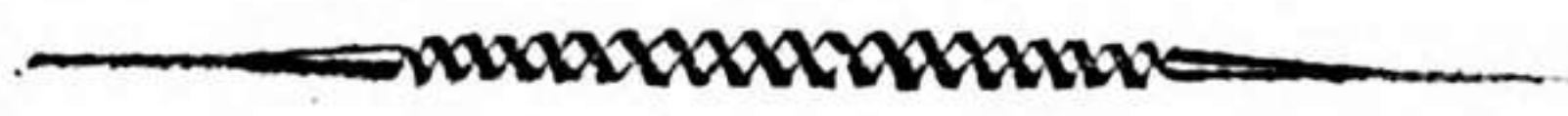


R ö n i g l i c h - B a i e r i s c h e s

R e g i e r u n g s b l a t t.



M D C C C X I.



M ü n c h e n.

Regierungsblatt.

LX. Stück. München, Samstag den 28. September 1811.

Bekanntmachung.

(Die Reduktion der bisherigen Getreid = Längen- und Flüssigkeits = Maße, dann der Gewichte der verschiedenen mit dem Königreiche Baiern vereinigten Provinzen mit den neuen betreffend.)

Ministerium der Finanzen.

Auf Befehl Seiner Majestät des Königs

Wird hiemit die von der königlichen Münz-Kommission vollendete Reduktion der bisherigen Getreid = Längen = und Flüssigkeits =

Maße, dann der Gewichte, in den verschiedenen mit dem Königreiche Baiern vereinigten Provinzen, auf die neuen durch die königliche Verordnung vom 28. Februar 1809 *) allgemein vorgeschriebenen Maße und Gewichte, durch das allgemeine Regierungsblatt zur Kenntniß des Publikums gebracht.

München den 6. September 1811.

Graf von Montgelas.

Durch den Minister
der General = Sekretär
G. Geiger.

*) Reggsblatt v. J. 1809. St. XX. S. 473

Reduktion des Getreid = Maßes.

				Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid = Maße.							
				Zur genauesten Berechnung			Zur Einmessung.				
Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.						
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.		Ganze.	Halbe.	Biertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.		
Mainkreis.											
<p>Vormerkung. Die Verschiedenheit, so wie das Eigenthümliche der Einfüllungsart und der mit der freien Hand oder mit kleinen Geschirren bestimmten Zugabe machten es nothwen-</p>											

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißigst.		
dig, sich lediglich an die von jedem königl. Landgerichte und Rentamte aufgefundenen, und in den eingesendeten Protokollen angezeigten lokalen Vergleichs-Resultate zu halten.											
I. Lauenstein.											
(Nach dem Protokolle aus Ludwigstadt vom 8. und 23. März 1810.)											
a) Kornmaß.											
Im Mittel der Ausmessungen mit Korn und Gerste maßen 80 Achtel zu 4 Mezen oder 10 Schäffel zu 8 Achtel Lauensteiner Kornmaß 49 ²⁴²² / ₁₀₀₀₀ bayerische oder Normal-Mezen.											
1 Achtel also		—	—	0	615527	—	—	1	—	1	1 ⁶⁰ / ₁₀₀₀
100 Achtel		10	2587	61	5527	10	1	1	—	—	1,68
b) Hafermaß.											
66 Achtel zu 4 Mezen, oder 8 ¹ / ₄ Schäffel zu 8 Achtel Lauensteiner-Hafermaß vergleichen sich mit 50 ³ / ₂ Normal-Mezen.											
1 solches Achtel also		—	—	0	758996	—	—	1	1	—	0,28
100 Achtel		12	6499	75	8996	12	3	1	1	1	0,78
2. Ebra ch.											
(Nach dem Protokolle vom 21. März 1810.)											
a) Oberschwarzachermaß.											
1. Kornmaß.											
Im Mittel der Ausmessungen mit Korn, Weizen und Gerste gaben 75 Mezen Oberschwarzacher Kornmaß 51 ⁸⁵¹² / ₁₀₀₀₀ Normal-Mezen.											
1 vorgenannter Mezen		—	—	0	691389	—	—	1	—	1	0,12
100 detti		11	5231	69	1389	11	3	—	—	1	0,44
2. Hafermaß.											
55 Mezen Oberschwarzacher Hafermaß vergleichen sich mit 52 ¹ / ₂ bayerische Mezen.											
1 vorgenannter Mezen		—	—	0	952840	—	—	1	1	1	0,49
100 detti		15	8806	95	2840	15	5	—	1	—	1,09
b) Bambergermaß.											
Nach den Resultaten vom königlichen Landgerichte Burgeberach.											
(Siehe No. 4 — a.)											

		Zur genauesten Berechnung		Zur Einmessung.																			
		Schäffel.		Mezen.		Mezen.																	
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.											
<p>3. Ebermannstadt. (Nach dem Protokolle vom 22. und 26. März 1810.)</p> <p>a) Ebermannstädtermaß. Solches bestand nur aus einem Mezen, wo- von aber 8 auf einen Weizen- und Korn-Sim- mer, und 9 auf einen Hafer- und Gersten-Sim- mer gerechnet wurden. Im Mittel der Abmessungen warfen 92 Eber- mannstädter Mezen $50\frac{1}{2}$ Normal-Mezen ab.</p> <p>1 vorgenannter Mezen also 100 detti folglich 1) für Korn und Weizen 1 Simmer zu 8 Mezen 100 detti 2) für Hafer und Gerste 1 Simmer zu 9 Mezen 100 detti</p> <p>b) Baireuthermaß. 1) für Korn. Im Mittel der Ausmessungen mit Korn, Weizen, und Gerste gaben 55 Mäßelein dort üb- lichen Baireuther Maßes $50\frac{40625}{100000}$ Normal-Me- zen 1 solches Mäßelein 100 detti 2) für Hafer. 55 Baireuther Mäßelein verglichen sich mit $51\frac{5}{32}$ Normal-Mezen. 1 derlei Mäßelein 100 detti</p> <p>c) Weischenfeldermaß. Siehe No. 7. a.) d) Hollfeldermaß. (Siehe No. 7. b.)</p> <p>4. Burgebrach. (Nach dem Protokolle aus Herrnsdorf vom 3. April 1810.)</p> <p>a) Bambergermaß. 1) für Korn und Weizen. Es maßen 25 Simmer und 8 Geißel, (wo- von der Aufwurf besonders zurück gemessen wur-</p>																							
		—	—	0	551630	—	—	1	—	—	—	1,65											
		9	1938	55	1630	9	1	—	—	1	—	1,22											
		—	—	4	413043	—	4	—	1	1	—	1,21											
		73	5507	441	3043	73	3	—	1	—	—	1,73											
		—	—	4	964673	—	4	1	1	1	1	0,86											
		82	7445	496	4673	82	4	—	1	1	1	0,95											
		—	—	0	916477	—	—	1	1	1	—	1,32											
		15	2746	91	6477	15	1	1	—	1	—	0,72											
		—	—	0	930113	—	—	1	1	1	—	1,75											
		15	5018	93	0113	15	3	—	—	—	—	0,36											
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- male Theile.	Ganze.	Deci- male Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
de) eigentlich also $26\frac{2}{3}$ Simmer im bayerischen Maße $54\frac{3}{5}$ Mezen.											
1 dergleichen Simmer	—	—	2	052556	—	2	—	—	—	—	1,68
100 detti	34	2092	205	2556	34	1	—	1	—	—	0,18
2) für Hafer und Gerste.											
25 $\frac{1}{6}$ Simmer — der Aufwurf noch besonders zurückgemessen — gaben $63\frac{1}{32}$ bayerische Mezen.											
1 solches Simmer	—	—	2	519453	—	2	1	—	—	—	0,62
100 detti	41	9908	251	9453	41	5	1	1	1	1	0,25
b) Herrnsdorfermaß.											
1) für Korn und Weizen.											
1 Malter zu 8 Mezen gab $5\frac{3}{4}$ bayerische Mezen oder											
100 solche Malter	92	4479	554	6875	92	5	1	—	—	—	1,50
2) für Hafer und Gerste.											
1 Malter zu 8 Mezen gab $6\frac{2}{32}$ bayerische Mezen, oder											
100 solche Malter	111	9791	671	8750	111	5	1	1	1	—	1,00
c) Schlüsselfeldermaß in Ziegelsambach.											
1) für Korn und Weizen.											
1 Malter zu 8 Mezen verglich sich mit $5\frac{1}{32}$ bayerischen Mezen, oder											
100 solche Malter	91	1458	546	8750	91	5	1	1	1	—	1,00
2) für Hafer und Gerste.											
1 Malter zu 8 Mezen verglich sich mit $7\frac{7}{8}$ bayerischen Mezen											
100 solche Malter	131	2500	787	5000	131	1	1	—	—	—	—
5. Kronach.											
(Nach dem Protokolle vom 12. April 1810.)											
a) Kornmaß.											
69 Achtel (wovon 8 auf 1 Simmera gehen, deren das Schäffel 2 hat) maßen $50\frac{1}{8}$ bayerische Mezen aus.											
1 derlei Achtel	—	—	0	726449	—	—	1	—	1	1	1,24
100 detti	12	1074	72	6449	12	—	1	—	1	—	0,63
b) Hafermaß.											
68 Achtel (deren 8 einen Simmera geben, so $\frac{1}{2}$ Schäffel ist) maßen $50\frac{3}{8}$ bayerische Mezen aus											
1 derlei Achtel	—	—	0	740808	—	—	1	—	1	1	1,70
100 detti	12	3468	74	0808	12	2	—	—	—	1	0,58

Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
Zur genauesten Berechnung					Zur Einmessung.				
Schäffel.		Mezen.			Schäffel.	Mezen.			
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.		Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreifia.
6. Lichtenfels.									
(Nach dem Protokolle vom 13. April, 7. und 22. Mai 1810.)									
a) Lichtenfelfer Boden- und Landmaß.									
1) für Korn, Weizen und Gerste.									
x) Ohne Aufwurf.									
Im Mittel gaben 70 Viertel $52 \frac{5833}{10000}$ Nor- mal-Mezen.									
1	—	0	751190	—	—	1	1	—	0,03
100	5198	75	1190	12	3	—	—	—	1,80
y) Mit Aufwurf.									
Im Mittel gaben 70 Viertel $56 \frac{208}{10000}$ Nor- mal-Mezen.									
1	—	0	802971	—	—	1	1	—	1,60
100	3828	80	2971	13	2	—	—	—	1,50
2) für Hafer,									
x) Ohne Aufwurf.									
70 Viertel verglichen sich mit 59 bayerischen Mezen.									
1	—	0	842857	—	—	1	1	—	0,97
100	0476	84	2857	14	—	—	—	—	1,14
y) Mit Aufwurf.									
70 Viertel verglichen sich mit $62 \frac{1}{2}$ bayerischen Mezen.									
1	—	0	892857	—	—	1	1	—	0,57
100	8809	89	2857	14	5	—	—	—	1,14
b) Lichtenfelfer Stadtmaß.									
(für alle Getreidarten gleich)									
x) Ohne Aufwurf.									
Vergleich sich genau mit dem folgenden Staffelsteiner Hafermaß ohne Aufwurf, oder mit c. 2. x.									
y) Mit Aufwurf.									
70 Viertel betragen im bayerischen Maße $56 \frac{1}{2}$ Mezen.									
1	—	0	897142	—	—	1	1	—	1,82
100	4523	80	7142	13	2	—	—	—	0,85
c) Staffelsteiner Boden- und Landmaß.									
1) für Korn Weizen und Gerste.									
x) Ohne Aufwurf.									
Im Mittel strichen sich 70 Viertel mit $52 \frac{7708}{10000}$ bayerischen Mezen ab									
1	—	0	753868	—	—	1	1	—	0,13
100	5644	75	3868	12	3	—	—	—	0,38

Im kön. (abgestrichenen) Normal Getreidemaße.									
Zur genauesten Berechnung					Zur Einmessung.				
Schäffel.		Mezen.			Schäffel.	Mezen.			
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.		Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz- zwei u. dreißig.
y) Mit Aufwurf. Im Mittel strichen sich 70 Viertel mit 55 ⁵⁵⁶² / ₁₀₀₀₀ bayerischen Mezen ab.									
—	—	0	795088	—	—	1	1	—	1,44
100 detti	13	2501	79	5088	13	1	1	—	0,28
2) für Hafer. x) Ohne Aufwurf. Es stunden 70 Viertel mit 52 ³ / ₁₆ bayerischen Mezen im Vergleich.									
—	—	0	745535	—	—	1	1	—	1,85
100 detti	12	4255	74	5535	12	2	1	—	1,71
y) Mit Aufwurf. Es stunden 70 Viertel mit 56 ⁷ / ₁₆ bayerischen Mezen im Vergleich.									
—	—	0	806250	—	—	1	1	—	1,80
100 detti	13	4375	80	6250	13	2	1	—	—
d) Bambergermaß. Nach der vom dortigen königlichen Polizeikommissariate unterm 12. Mai 1810. mitgetheilten Vergleichung.									
1) für Korn. 26 ¹ / ₄ Simmer maßen 53 ⁵ / ₁₆ bayerische Mezen aus.									
—	—	2	030952	—	2	—	—	—	0,99
100 detti	33	8492	203	0952	33	5	—	—	1,04
2) für Hafer. 26 ¹ / ₄ Simmer maßen 66 ³ / ₈ bayerische Mezen aus.									
—	—	2	528571	—	2	1	—	—	0,91
100 detti	42	1428	252	8571	42	—	1	—	1,42
e) Weismainermaß. (Siehe No. 9. a.)									
f) Burglundstattermaß. (Siehe No. 9. b.)									
7. Weischenfeld, Hollfeld. (Nach dem Protokolle vom 18. April 1810.)									
a) Weischenfeldermaß.									
1) für Korn. 12 Simmra oder 48 Viertel verglichen sich mit 52 ¹⁸ / ₂ bayerischen Mezen.									
—	—	4	380208	—	4	—	—	—	0,16
100 detti	73	0034	438	0208	73	—	—	—	0,66

		Im Ldn. (abgestrichenen)				Normal-Getreid-Maße					
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.		Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.
2) für Hafer.											
10 $\frac{1}{4}$ Simmer oder 41 Viertel verglichen sich mit 50 $\frac{3}{8}$ bayerischen Mezen.											
1 Simmer		—	—	4	939024	—	4	1	1	1	0,04
100 detti		82	3170	493	9024	82	1	1	1	1	0,87
b) Hollfeldermaß.											
1) für Korn.											
10 Simmer oder 40 Viertel gaben 50 bayerische Mezen.											
1 Simmer		—	—	5	—	—	5	—	—	—	—
100 detti		83	3333	500	0000	83	2	—	—	—	—
c) für Hafer.											
8 $\frac{3}{4}$ Simmer, oder 35 Viertel gaben 50 $\frac{3}{8}$ bayerische Mezen.											
1 Simmer		—	—	5	825000	—	5	1	1	1	0,40
100 detti		97	0833	582	5000	97	—	1	—	—	—
e) Bambergermaß.											
1) für Korn.											
23 Simmer maßen 50 $\frac{5}{8}$ bayerische Mezen aus.											
1 Simmer		—	—	2	180706	—	2	—	—	1	1,78
100 detti		36	3451	218	0706	36	2	—	—	1	0,26
2) für Hafer.											
20 Simmer maßen 53 bayerische Mezen aus.											
1 Simmer		—	—	2	650000	—	2	1	—	1	0,80
100 detti		44	1666	265	0000	44	1	—	—	—	—
d) Baireuthermaß.											
1) für Korn.											
57 dortige Maßlein gaben 50 bayerische Mezen.											
1 Maßlein		—	—	0	877192	—	—	1	1	1	0,07
100 detti		14	6198	87	7192	14	3	1	—	1	1,01
2) für Hafer.											
56 dortige Maßlein gaben 52 $\frac{3}{8}$ bayerische Mezen.											
1 Maßlein		—	—	0	935267	—	—	1	1	1	1,92
100 detti		15	5877	93	5267	15	3	1	—	—	0,85
e) Ganzolpiter Prohsteimaß.											
1) für Korn.											
84 Halbvierling, oder 42 Viertel maßen 50 $\frac{3}{8}$ bayerische Mezen.											
1 Bierling		—	—	1	193824	—	1	—	—	1	0,20
100 detti		19	8970	119	3824	19	5	—	1	1	0,23
2) für Hafer.											
91 Halbe, oder 45 $\frac{1}{2}$ ganze Bierling, maßen 51 $\frac{1}{2}$ bayerische Mezen.											
1 Bierling		—	—	1	121565	—	1	—	—	1	1,89
100 detti		18	6927	112	1565	18	4	—	1	1	1,01

Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße									
Zur genauesten Berechnung		Zur Einmessung.							
Schäffel.		Mezen.		Mezen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.
8. Zeu schütz.									
(Nach dem Protokolle vom 18. April 1810.)									
1) Kornmaß.									
Es verglichen sich 66 derlei Achtel (wovon 16 ein großes Schäffel gaben) mit 50 ⁵ / ₈ bayerischen Mezen.									
—	—	0	767045	—	—	1	1	—	0,54
12	7840	76	7045	12	4	1	—	1	0,54
2) Safermaß.									
Es verglichen sich 60 Achtel mit 151 ³ / ₈ bayerischen Mezen.									
—	—	0	856250	—	—	1	1	—	1,40
14	2708	85	6250	14	1	1	—	1	—
9. Weismain.									
(Nach dem Protokolle vom 28. April 1810.)									
a) Weismainermaß.									
für alle Getreidearten.									
64 Mezen (deren das Schäffel 16 zählte) oder 4 Schäffel, nahmen den Raum ein von 52 bayerischen Mezen.									
—	—	0	812500	—	—	1	1	—	1
13	5416	81	2500	13	3	—	1	—	—
b) Burgkundermaß.									
für alle Getreidearten.									
64 Mezen, (deren das Schäffel 16 zählte) oder 4 Schäffel, nahmen den Raum ein von 53 ¹ / ₂ bayerischen Mezen.									
—	—	0	842773	—	—	1	1	—	1,096
14	0462	84	2773	14	—	1	—	—	0,87
c) Kulmbachermaß.									
für alle Getreidearten.									
Es strichen sich 4 Simmer oder 64 Maßlein — wovon also das Simmer 16 zählte — mit 58 ¹ / ₂ bayerischen Mezen ab.									
—	—	0	915039	—	—	1	1	—	1,28
15	2506	91	5039	15	1	1	—	—	0,12
d) Bambergermaß.									
(Siehe 6. d.)									
e) Lichtenfelfermaß.									
(Siehe (. a. et b.)									
f) Kronachermaß.									
(Siehe 5.)									
10. Bamberg I.									
Rechts der Regnitz.									
(Nach dem Protokolle vom 10 Mai 1810.)									

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.		
a) Kornmaß.												
100 Mezen oder 25 Simmer — zu 4 Mezen, füllten $53\frac{5}{8}$ baierische Mezen an.												
1 vorgeannter Mezen		—	—	0	536250	—	—	1	—	—	—	1,16
100 detti		8	9375	53	6250	8	5	1	—	1	—	—
b) Hafermaß.												
100 Mezen oder 25 Simmer — zu 4 Mezen — füllten $65\frac{5}{8}$ baierische Mezen an.												
1 vorgeannter Mezen		—	—	0	656250	—	1	—	1	—	—	1,00
100 detti		10	9375	65	6250	10	5	1	—	1	—	—
II. Scheßliz.												
(Nach dem Protokolle vom 29. Mai 1810.)												
a) Kornmaß (mit Aufwurf und Zugab.)												
20 Simmra gaben $42\frac{3}{2}$ baierische Mezen.												
1 Simmra		—	—	2	104687	—	2	—	—	—	1	1,35
100 detti		35	0781	210	4687	35	—	—	1	1	1	1,00
b) Hafermaß (mit Aufwurf und Zugab.)												
20 Simmra gaben 52 baierische Mezen.												
1 Simmra		—	—	2	600000	—	2	1	—	—	1	1,20
100 detti		43	3333	260	0000	43	2	—	—	—	—	—
12. Hallstadt.												
(Nach dem Protokolle aus Zapfendorf vom 12. Juni 1810.)												
a) Kornmaß.												
$23\frac{1}{2}$ Simmra maßen $49\frac{1}{16}$ baierische Mezen aus.												
1 Simmra		—	—	2	114361	—	2	—	—	—	1	1,65
100 detti		35	2393	211	4361	35	1	—	1	1	—	1,95
b) Hafermaß.												
$20\frac{1}{2}$ Simmra maßen $53\frac{7}{2}$ baierische Mezen aus.												
1 Simmra		—	—	2	628048	—	2	1	—	1	—	0,09
100 detti		43	8008	262	8048	43	4	1	1	—	—	1,75
13. Banz.												
(Nach dem Bericht vom 22. Juli 1810.)												
a) Lichtenfelfermaß.												
Siehe No. 6. a. et b.)		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Staffelsteinermaß.												
Siehe No. 6. c.)		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Bambergermaß.												
(Siehe No. 6. d.)		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Koburgermaß.												
(Nach der Reduktion vom vorstehenden c.)												

		Im Ldn. (abgestrichenen) Normal Getreid. Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.		
a) für Korn.												
I Simmer	—	—	2	399062	—	2	—	1	1	—	0,76
100 detti	39	9843	239	9062	39	5	1	1	1	—	1,99
b) für Hafer.												
I Simmer	—	—	3	018470	—	3	—	—	—	—	0,59
100 detti	50	3078	301	8470	50	1	1	1	—	1	1,10
e) Ebernermaß.												
(Nach der Reduktion vom vorstehenden c.)												
a) für Korn.												
I Simmer	—	—	3	288703	—	3	—	1	—	—	1,23
100 detti	54	8117	328	8703	54	4	1	1	—	1	1,84
b) für Hafer.												
I Simmer.	—	—	4	085205	—	4	—	—	—	1	0,72
100 detti	68	0867	408	5205	68	—	1	—	—	—	0,65
f) Seßlachermaß.												
(Nach der Reduktion vom vorstehenden c.)												
a) für Korn.												
I Simmer	—	—	2	437142	—	2	—	1	1	—	1,98
100 detti	40	6190	243	7142	40	3	1	—	1	1	0,85
b) für Hafer.												
I Simmer	—	—	3	816545	—	3	1	1	—	1	0,12
100 detti	63	6090	381	6545	63	3	1	—	1	—	0,94
Nezat-Kreis.												
I. Herrieden.												
(Nach dem Protokolle vom 13. Jänner 1810.)												
1) für glatte Frucht oder Korn, Weizen.												
Im Mittel gaben 96 Ansbacher Mezen												
53	$\frac{300781}{1000000}$	Normal-Mezen.										
I Ansbacher Mezen also	—	—	0	555216	—	—	1	—	—	—	1,76
100 detti	9	2536	55	5216	9	1	1	—	—	—	0,69
2) für rauhe Frucht oder Hafer u.												
Im Mittel gaben 100 Ansbacher Hafer Mezen												
51	$\frac{80208}{1000000}$	Normal-Mezen.										
Also 1 solcher Mezen	—	—	0	518020	—	—	1	—	—	—	0,57
100 detti	8	6336	51	8020	8	3	1	1	—	—	1,66
2. Dünkelsbühl.												
(Nach dem Protokolle des dortigen Polizeikommissariats vom 12. und 17. April 1810.)												

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.		Mezen.			
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Ged. u. Zwei u. dreißig.	
1) für Korn und Weizen.											
Im Mittel maßen sich 32 dortige Viertel -- zu vier Mezen -- oder vier Malter -- zu 16 Viertel mit 48,5234 baierischen Mezen aus.											
Also 1 Viertel		—	—	1	516356	—	1	1	—	—	0,52
100 detti		25	2726	151	6356	25	1	1	—	1	0,34
2) für Hafer und Gerste.											
Im Mittel maßen 28 Viertel 51,22135 baierische Mezen.											
Sohin 1 Hafer-Viertel		—	—	1	829333	—	1	1	1	—	0,53
100 detti		30	4888	182	9333	30	2	1	1	1	1,86
3. Rothenburg.											
Nach dem Protokolle, welches vom königlichen Landgerichte und Rentamte am 18. April 1810. abgehalten wurde.)											
1) für Korn.											
10 Malter verglichen sich mit 51 Mezen 25 1/4 Zwei und dreißiger baierischen Mezen.											
1 solcher Malter		—	—	5	178906	—	5	—	—	1	1,72
100 detti		86	3151	517	8906	86	1	1	1	1	0,50
2) für Hafer.											
6 Malter (deren jeder 8 Mezen zählt) verglichen sich mit 50 7/32 baierischen Mezen.											
1 solcher Malter		—	—	8	369791	—	1	2	—	1	1,83
100 detti		139	4270	836	9791	139	2	1	1	1	1,33
4. Höchstädt.											
(Nach dem Protokolle vom 28. April 1810.)											
a) Bambergemaß.											
1) für Korn und Weizen.											
25 Simmer = 50 2/3 baierischen Mezen.											
Also 1 Simmer		—	—	2	036250	—	2	—	—	—	1,16
100 detti		33	9375	203	6250	33	5	1	—	1	—
2) für Hafer und Gerste.											
25 Simmer = 54 3/7 baierischen Mezen.											
Also 1 Simmer		—	—	2	167500	—	2	—	—	1	1,36
100 detti		36	1250	216	7500	36	—	1	1	—	—
b) Nürnbergermaß.											
1) für Korn und Weizen.											
5 Simmer zu 16 Mezen gaben 44 baierische Mezen.											
1 Kornsimmer		—	—	8	800000	—	1	2	1	1	1,60
100 detti		146	6666	880	0000	146	4	—	—	—	—

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal Getreid Maße									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.		Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.
2) für Hafer und Gerste.											
3 Simmer = $41\frac{3}{4}$ baierischen Mezen.											
1 Hafersummer zu 20 Mezen.	—	—	13	916666	2	1	1	1	1	—	1,33
100 detti	231	9444	1391	6666	231	5	1	—	1	—	1,33
c) Oberscheinfeldermaß.											
1) für Korn und Weizen.											
8 Malter = $44\frac{2}{3}$ baierischen Mezen.											
1 detto zu 8 Mezen.	—	—	5	613281	—	5	1	—	—	1	1,62
100 detti	93	5546	561	3281	93	3	—	1	—	1	0,50
2) für Hafer und Gerste.											
8 Malter = 55 baierischen Mezen.											
100 detti zu 8 Mezen	—	—	6	875000	1	—	1	1	1	—	—
100 detti	114	5833	687	5000	114	3	1	—	—	—	—
5. Feuchtwang.											
(Nach dem Protokolle vom 2. und 3. Mai 1810.)											
a) Ansbachermaß.											
1) für Korn.											
92 dortige Mezen = $50\frac{7}{8}$ baierischen Mezen.											
1 detto	—	—	0	553000	—	—	1	—	—	—	1,69
100 detti	9	2164	55	3000	9	1	—	1	—	—	1,56
2) für Hafer.											
99 dortige Mezen = $50\frac{1}{2}$ baierischen Mezen.											
1 detto	—	—	0	509785	—	—	1	—	—	—	0,31
100 detti	8	4964	50	9785	8	2	1	1	1	1	1,31
b) Feuchtwangermaß.											
für Korn.											
126 Maltermezen füllten $50\frac{1}{2}$ baierische Mezen an.											
1 Maltermezen	—	—	0	400545	—	—	—	1	1	—	0,81
100 detti	6	6757	40	0545	6	4	—	—	—	—	1,74
c) Herriedermaß.											
1) für Korn.											
94 $\frac{1}{2}$ Seidlein = 50 baierischen Mezen.											
1 detto	—	—	0	529100	—	—	1	—	—	—	0,93
100 detti	8	8183	52	9100	8	4	1	1	1	—	1,12
2) für Hafer.											
96 Seidlein gaben $50\frac{1}{4}$ baierische Mezen.											
1 detto	—	—	0	523274	—	1	—	—	—	—	0,74
100 detti	8	7212	52	3274	8	4	—	1	—	—	0,47
d) Rothenburgermaß.											
1) für Korn.											
72 Mezen = 50 baierischen Mezen.											

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
		Ganze	Deci- mal- Theile.	Ganze	Deci- mal- Theile.		Ganze	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.
1	detto	—	—	0	694444	—	—	I	—	I	I	0,22
100	detti	II	5740	69	4444	II	3	—	I	I	I	0,22
2) für Hafer.												
46	Mezen = $50 \frac{5}{32}$ baierischen Mezen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	detto	—	—	I	090353	—	I	—	—	—	I	0,89
100	detti	18	1725	109	0353	18	I	—	—	—	—	I,13
e) Leutershausermaß.												
1) für Korn.												
65	dortige Mezen = $49 \frac{4}{84}$ baierischen Mezen.	—	—	0	764663	—	—	I	I	—	—	0,46
1	detto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	detti	12	7443	76	4663	12	4	—	I	I	I	0,92
2) für Hafer.												
41	dortige Mezen = $51 \frac{5}{32}$ baierischen Mezen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	detto	—	—	I	247713	—	I	—	—	I	I	1,92
100	detti	20	7952	124	7713	20	4	I	I	—	—	0,68
6. Ansbach, Landgericht. (Nach dem Protokolle vom 29. Mai 1810.)												
a) Kasten- oder Schrankenmaß.												
1) für Korn.												
90	dortige Mezen = $49 \frac{1}{4}$ baierischen Mezen.	—	—	0	553298	—	—	I	—	—	—	1,70
Also 1	dortiger Mezen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	detti	9	2216	55	3298	9	I	—	I	—	I	0,55
2) für Hafer.												
98	dortige Mezen = $49 \frac{3}{4}$ Normal = Mezen.	—	—	0	508450	—	—	I	—	—	—	0,27
1	detto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	detti	8	4741	50	8450	8	2	I	I	—	I	1,04
b) Stiftmaß.												
1) für Korn.												
84	Mezen = $50 \frac{1}{2}$ baierischen Mezen.	—	—	0	601190	—	—	I	—	—	I	1,23
1	detto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	detti	10	0198	60	1190	10	—	—	—	—	I	1,80
2) für Hafer.												
51	Mezen = $50 \frac{1}{32}$ baierischen Mezen.	—	—	0	988357	—	—	I	I	I	I	1,62
1	detto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	detti	16	4726	98	8357	16	2	I	I	—	I	0,74
e) Windsheimermaß.												
1) für Korn.												
76	dortige Mezen, deren das Malter 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zählt, strichen $50 \frac{1}{2}$	baierische Mezen ab.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Also 1	dortiger Mezen	—	—	0	658717	—	—	I	—	I	—	1,07
100	detti	10	9786	65	8717	10	5	I	I	—	I	1,89

	Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
	Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
	Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezeen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.		Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
2) für Hafer. 51 dortige Mezen strichen $50\frac{7}{16}$ bayerische Mezen ab. Also 1 dortige Mezen 100 detti	—	—	0	988970	—	—	1	1	1	1	1,64
	16	4828	98	8970	16	2	1	1	1	—	0,70
7. Scheinfeld.											
(Nach dem Protokolle vom 1. August 1810.)											
a) Scheinfeldermaß.											
1) für Korn.											
71 dortige Mezen = $50\frac{17}{32}$ bayerischen Mezen.	—	—	0	711707	—	—	1	—	1	1	0,77
1 detto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 detti	11	8617	71	1707	11	5	—	—	1	—	1,46
2) für Hafer.											
Im Mittel 52 Mezen = $50\frac{95898}{10000}$ bayerischen Mezen.	—	—	0	979980	—	—	1	1	1	1	1,35
Also 1 dortiger	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1,93
100 detti	16	3330	97	9980	16	1	1	1	1	1	1,93
b) Windsheimermaß.											
1) für Korn.											
77 dortige Mezen = 50 bayerischen Mezen.	—	—	0	649350	—	—	1	—	1	—	0,77
1 detto	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1,92
100 detti	10	8225	64	9350	10	4	1	1	1	—	1,92
2) für Hafer.											
Im Mittel gaben 51 dortige Mezen $50,7656$ bayerische Mezen.	—	—	0	995403	—	—	1	1	1	1	1,85
Also 1 dortiger Mezen	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1,29
100 detti	16	5900	99	5403	16	3	1	—	—	—	1,29
c) Dornsheimermaß, oder Domprobstei- Mezlein.											
für Hafer.											
98 dortige Mezen = $50\frac{1}{4}$ bayerischen Mezen.	—	—	0	512755	—	—	1	—	—	—	0,40
1 detto	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	0,81
100 detti	8	5459	51	2755	8	3	—	1	—	—	0,81
d) Neustadtermaß.											
1) für Korn.											
12 dortige Mezen, oder 1 Simmer gab $9\frac{5}{8}$ bayerische Mezen.	—	—	0	802083	—	—	1	1	—	—	1,66
1 dortiger Mezen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	0,66
100 detti	13	3680	80	2083	13	2	—	—	1	1	0,66
2) für Hafer.											
8 dortige Mezen, oder $\frac{1}{2}$ Simmer gab $8\frac{11}{16}$ bayerische Mezen.	—	—	1	085937	—	1	—	—	—	1	0,75
Also 1 dortiger Mezen,	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1,00
100 detti	18	0989	108	5937	18	—	1	—	—	1	1,00

		Im kön. (abgestrichenen) Normal Getreid Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u dreißig.	
e) Schwarzenbergermaß.											
1) für Korn.											
13 dortige Mezen, oder 1 Simmer, gaben $9\frac{1}{8}$ bairischen Mezen.											
1 solcher Mezen	—	—	0	701923	—	—	1	—	1	1	0,46
100 detti	11	6987	70	1923	11	4	—	—	1	1	0,15
2) für Hafer.											
5 dortige Mezen = $5\frac{3}{2}$ bairischen Mezen.											
1 detto	—	—	1	018750	—	1	—	—	—	—	0,60
100 detti	16	9791	101	8750	16	5	1	1	1	—	—
g. Wassertrüdingen.											
(Nach dem Protokolle vom 5. September 1810.)											
a) Nürnbergermaß.											
1) für Korn.											
5 Simmer gaben 44 Mezen $27\frac{3}{4}$ Zwei und dreißiger bairischen Mezen.											
Also 1 Simmer	—	—	8	973437	1	2	1	1	1	1	1,15
100 detti	149	5572	897	3437	149	3	—	1	—	1	1,00
2) für Hafer.											
3 Simmer = $49\frac{1}{4}$ bairischen Mezen.											
1 detto	—	—	16	390625	2	4	—	1	1	—	0,50
100 detti	273	1770	1639	0625	273	1	—	—	—	1	—
b) Wassertrüdingermaß.											
1) für Korn.											
3 Kasten Malter = $32\frac{1}{4}$ bairischen Mezen											
1 detto	—	—	10	755208	1	4	1	1	—	—	0,16
100 detti	179	2534	1075	5208	179	1	1	—	—	—	0,66
2) für Hafer.											
3 Kasten Malter = $38\frac{1}{6}$ bairischen Mezen.											
1 detto	—	—	12	979166	2	—	1	1	1	1	1,33
100 detti	216	3194	1297	9166	216	1	1	1	1	—	1,33
c) Köfingermaß.											
1) für Korn.											
3 Kasten Malter = $31\frac{1}{6}$ bairischen Mezen											
1 detto	—	—	10	437500	1	4	—	1	1	1	—
100 detti	173	9583	1043	7500	173	5	1	1	—	—	—
2) für Hafer.											
3 Kasten Malter = $37\frac{1}{4}$ bairischen Mezen.											
1 detto	—	—	12	546875	2	—	1	—	—	—	1,50
100 detti	209	1145	1254	6875	209	—	1	—	1	1	—

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.		Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.
d) Schwaningermaß.												
1) für Korn.												
3 Kasten Malter = $37\frac{5}{4}$ bayerischen Mezen.		—	—	12	359375	2	—	—	1	—	1	1,50
1 detto		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 detti		205	9895	1235	9375	205	5	1	1	1	1	—
2) für Hafer.												
3 Kasten Malter = $37\frac{33}{4}$ bayerischen Mezen.		—	—	12	505208	2	—	1	—	—	—	0,16
1 detto		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 detti		208	4201	1250	5208	208	2	1	—	—	—	0,66
9. Kadolzburg.												
(Nach dem Protokolle vom 27 September und 22. Oktober 1810.)												
a) Nürnbergermaß.												
Wie in der Hauptstadt Nürnberg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Kadolzburgermaß.												
1) für Korn und Weizen.												
90 Kloster oder Kasten-Mezen, strichen sich mit $52\frac{7}{16}$ bayerischen Mezen ab.		—	—	0	582638	—	—	1	—	—	1	0,64
Also 1 dortiger Mezen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 detti		9	7106	58	2638	9	4	—	1	—	—	0,44
2) für Hafer.												
60 obige Mezen = $49\frac{5}{2}$ bayerischen Mezen.		—	—	0	819270	—	—	1	1	—	1	0,21
1 detto		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 detti		13	6545	81	9270	13	3	1	1	1	—	1,66
c) Langenheimermaß.												
1) für Korn und Weizen.												
82 Kloster-Kasten-Mezen, gaben im Mittel 49,54687 bayerische Mezen.		—	—	0	604230	—	—	1	—	—	1	1,33
Also 1 solcher Mezen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 detti		10	0705	60	4230	10	—	—	1	1	—	1,53
2) für Hafer und Gerste.												
100 Kloster-Kasten-Hafer-Mezen, gaben $51\frac{1}{4}$ bayerische Mezen.		—	—	0	512500	—	—	1	—	—	—	0,40
Also 1 solcher Mezen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 detti		8	5416	51	2500	8	3	—	1	—	—	—
10. Forchheim.												
(Nach dem Protokolle vom 3. Oktober 1810.)												
a) Bambergermaß.												
1) für Korn und Weizen.												
72 $\frac{1}{2}$ Simmer maßen im Mittel 152,5885 bayerische Mezen aus.		—	—	2	111951	—	2	—	—	—	1	1,58
Also 1 Simmer		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 detti		35	1991	211	1951	35	1	—	—	1	1	0,24

	Im kön. (abgestrichenen) Normal: Getreid:Maße.										
	Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung						
	Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.		Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
2. Für Hafer.											
20 Simmer davon massen 53,05208 bayerische Mezen aus.											
Also 1 Simmer	—	—	2	652604	—	2	1	—	1	—	0,88
100 ditti	44	2100	265	2604	44	1	—	1	—	—	0,33
b) Forchheimer Stadtmaß.											
1. Für Korn und Weizen.											
50 Bierlinge gaben im Mittel 50,7929 bayerische Mezen.											
Also 1 Bierling	—	—	1	015858	—	1	—	—	—	—	0,50
100 ditti	16	9310	101	5858	16	5	1	—	—	1	0,74
2. Für Hafer und Dinkel.											
45 Bierlinge = 50,2187 bayerische Mezen.											
1 ditto	—	—	1	115971	—	1	—	—	—	1	1,71
100 ditti	18	5995	111	5971	18	3	1	—	—	1	1,10
3. Für Gerste und Hirsen.											
46 Bierlinge gaben im Mittel 50,64062 bayerische Mezen.											
Also 1 Bierling	—	—	1	100883	—	1	—	—	—	1	1,22
100 ditti	18	3480	110	0883	18	2	—	—	—	1	0,82
II. Fürth, Stadt.											
Wie Nürnberg.											
12. Lauf.											
(Nach dem Protokolle vom 13. November 1810.)											
a) Nürnbergermaß.											
1. Für Korn und Weizen.											
Im Mittel 100 dortige Mezen = $53\frac{1}{2}$ bayerische Mezen.											
1 ditto	—	—	0	535625	—	—	1	—	—	—	1,14
100 ditti	8	9270	53	5625	8	5	1	—	—	1	—
2. Für Hafer, Dinkel und Gerste.											
Im Mittel 100 dortige Mezen = 49,5677 bayerische Mezen.											
1 ditto	—	—	0	495677	—	—	—	1	1	1	1,86
100 ditti	8	2612	49	5677	8	1	1	—	—	1	0,16
b) Schnaittachermaß.											
1. Für Korn und Weizen.											
Im Mittel 80 dortige Mezen = $53\frac{1}{4}$ bayerische Mezen.											
1 ditto	—	—	0	665625	—	—	1	—	1	—	1,30
100 ditti	11	0937	66	5625	11	—	1	—	—	1	—

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
<p>2. Für Hafer, Dinkel und Gerste. Im Mittel 80 dortige Mezen = $52\frac{1}{2}$ baierische Mezen.</p>											
1 ditto	—	—	0	657421	—	—	1	—	1	—	1,03
100 ditti	10	9570	65	7421	10	5	1	—	1	1	1,75
<p>13. Gunzenhausen. (Nach dem Protokolle vom 27. Novemb. 1810.) Im Mittel hält der Gunzenhauser Mezen — als Getreidmaß Einheit — weil $360 = 198,10858$ waren, 0,550301 baierische Mezen.</p>											
<p>1. Für Korn.</p>											
1 Simra zu 16 vorbesagte Mezen hält . .	—	—	8	804816	1	2	1	1	—	—	1,75
100 ditti	146	7466	880	4816	146	4	—	1	1	1	1,41
<p>2. Für Hafer.</p>											
1 Simra zu 30 vorbesagte Mezen hält . .	—	—	16	509030	2	4	1	—	—	—	0,28
100 ditti	275	1505	1650	9030	275	—	1	1	1	—	0,89
<p>14. Schwabach. (Nach dem Protokolle des dortigen Polizei- Kommissariats vom 30. November 1810.)</p>											
<p>1. Für Korn.</p>											
<p>Im Mittel gaben 6 Simra (zu 16 Mezen a 16 Maß) 53,375 baierische Mezen.</p>											
1 Simra	—	—	8	895833	1	2	1	1	1	—	0,66
100 ditti	148	2638	889	5833	148	1	1	—	—	1	0,66
<p>2. Für Hafer und Gerste.</p>											
<p>2 Simra (zu 32 Mezen a 18 Maß) gaben 32,85156 baierische Mezen.</p>											
1 Simra	—	—	16	425780	2	4	—	1	1	—	1,62
100 ditti	273	7630	1642	5780	273	4	1	—	—	1	0,49
<p>15. Nürnberg, Landgericht. Wie die Hauptstadt Nürnberg.</p>											
<p>16. Gräfenberg. Wie Nürnberg, Ebermannstadt und Schnait- tach.</p>											
<p>17. Hersbruck. (Nach dem Protokolle vom 10. Jänner 1811.)</p>											

		Im ldn. (abgestrichenen) Normal: Getreid: Maß.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
a) Nürnbergermaß.											
1. Für Korn.											
48 Mezen = 26 bayerische Mezen.											
1 ditto (deren 1 Simra 16 zählt)											
—	—	0	541666	—	—	1	—	—	—	—	1,33
9	0277	54	1666	9	—	—	—	1	—	—	1,33
100 ditti											
2. Für Hafer.											
192 Mezen = 101½ bayerische Mezen.											
1 ditto (deren 1 Simra 32 zählt)											
—	—	0	526692	—	—	1	—	—	—	—	0,85
8	7782	52	6692	8	4	1	—	1	—	—	1,41
100 ditti											
b) Hersbrucker : Kasten : oder Engel- thalermaß.											
1. Für Korn.											
1 Maß oder Simra zu 32 Mezen a 10 Stadt- maß = 9¾ bayerische Mezen.											
Also 1 Maß oder Simra											
—	—	9	718750	1	3	1	—	1	1	—	1,00
161	9791	97	18750	161	5	1	1	1	—	—	—
100 ditti											
2. Für Hafer.											
Da der Hafer Simra 48 Korn = Mezen a 0,30371 bayerischen Mezen hält, so vergleicht sich											
1 Hafer Simra mit											
—	—	14	578080	2	2	1	—	—	1	—	0,49
242	9680	1457	8080	242	5	1	1	—	—	—	1,85
100 ditti											
c) Hersbrucker Stadtmaß.											
1. Für Korn.											
1 Simra oder 4 Viertel zu 8 Achter Mezen gab 10⅞ bayerischen Mezen oder											
—	—	10	125000	1	4	—	—	1	—	—	—
168	7500	1012	5000	168	4	1	—	—	—	—	—
100 solche Simra gaben											
2 Für Hafer.											
1 Maß oder 6 Viertel gaben 15⅞ bayerische Mezen oder											
—	—	15	437500	2	3	—	1	1	1	—	—
257	2916	1543	7500	257	1	1	1	—	—	—	—
100 solche Simra											
d) Weldnermaß.											
1. Für Korn.											
8 Halbviertel zu 4 Mezen gaben 9⅞ bayeri- sche Mezen.											
Also 1 Halbviertel											
—	—	1	191406	—	1	—	—	1	1	—	0,12
19	8567	119	1406	19	5	—	—	1	—	—	—
100 diti											
2. Für Hafer.											
12 Weldner Halbviertel zu 4 Mezen gaben 15½ bayerische Mezen.											
Also 1 Halbviertel											
—	—	1	372395	—	1	—	1	—	1	—	1,01
16100	ditti	22	8732	137	2395	22	5	—	1	1	1,66

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
18. Uffenheim.											
(Nach dem Protokolle vom 22. Jänner 1811.)											
a) Uffenheimermaß.											
1. Für Korn.											
81 Mezen 13 Maß (1 Mezen zu 20 Maß)											
gaben 50 baierische Mezen.											
				0 612369		1			1	1,59	
				61 2370	10	1			1	1,58	
100 ditti		10	2061								
2. Für Hafer.											
55 Mezen 3 Maß (1 Mezen zu 34 Maß)											
gaben 50 baierische Mezen.											
				0 907634			1	1	1	1,04	
				90 7638	15		1	1		0,43	
100 ditti		15	1274								
b) Windsheimermaß.											
1. Für Korn.											
74 Mezen 13 Maß = 50 baierische Mezen.											
1 dortiger Mezen											
				0 669792			1		1	1,43	
				66 9792	11		1	1	1	1,33	
100 ditti		11	1632								
2. Für Hafer.											
48 Mezen 12 Maß = 50 baierische Mezen.											
1 ditto											
				1 034063		1				1,09	
				103 4063	17	1		1	1	1,00	
100 ditti		17	2343								
c) Rothenburgermaß.											
1. Für Korn.											
75 Mezen 13 Maß = 50 baierische Mezen.											
1 ditto											
				0 660938			1		1	1,15	
				66 0938	11				1	1,00	
100 ditti		11	0156								
2. Für Hafer.											
47 Mezen 3 Maß = 50 baierische Mezen.											
1 ditto											
				1 061836		1				1,97	
				106 1836	17	4			1	1,87	
100 ditti		17	6972								
d) Ochsenfurtermaß.											
1. Für Korn.											
83 Mezen 18 Maß = 50 baierische Mezen.											
1 ditto											
				0 595947			1		1	1,07	
				59 5947	9	5	1		1	1,03	
100 ditti		9	9324								
2. Für Hafer.											
54 Mezen 4 Maß = 50 baierische Mezen.											
1 ditto											
				0 923913			1	1	1	1,56	
				92 3913	15	2		1	1	0,52	
100 ditti		15	3985								

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz- theilig.	Zwei u. dreißig.	
e) Weikersheimermaß.											
1. Für Korn.											
84	Mezen 4 Maß = 50 bayerische Mezen.	—	—	0	593824	—	—	1	—	1	1,00
1	ditto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti	9	8970	59	3824	9	5	—	1	1	0,23
2. Für Hafer.											
55	Mezen 18 Maß = 50 bayerische Mezen	—	—	0	900423	—	1	1	1	—	0,81
1	ditto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti	15	0070	90	0423	15	—	—	—	—	1,35
f) Aubermaß.											
1. Für Korn.											
88	Mezen 14 Maß = 50 bayerische Mezen	—	—	0	563697	—	—	1	—	1	0,03
1	ditto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti	9	3949	56	3697	9	2	—	1	—	1,83
2. Für Hafer.											
57	Mezen 14 Maß = 50 bayerische Mezen	—	—	0	870901	—	—	1	1	—	1,86
1	ditto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti	14	5150	87	0901	14	3	—	—	—	0,88
19. Ansbach, Stadt.											
(Nach den von dortigem königlichen General-Kreis-Kommissariat vorgenommenen, und unterm 23. Jänner 1811 mitgetheilten Vergleichen.)											
a) Kasten- oder Giltmaß.											
1. Für Korn.											
5	Simmer, 9 Mezen 8½ Maß gaben 50 bayerische Mezen.	—	—	8	943671	1	2	1	1	1	0,19
1	Also 1 Simmer zu 16 Mezen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti	149	0611	894	3671	149	—	—	1	—	1,74
2. Für Hafer.											
3	Simmer 15 Maß = 50 bayerische Mezen	—	—	16	523235	2	4	1	—	—	0,74
1	ditto zu 32 Mezen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti	275	3872	1652	3235	275	2	—	1	—	0,35
b) Schrankenmaß.											
(Nach der Angabe des königlichen Polizeikommissariats.)											
1. Für Korn.											
1	Simra hält	—	—	8	953125	1	2	1	1	1	0,50
100	ditti	149	2187	895	3125	149	1	—	1	—	—

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal: Getreid: Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze	Deci- mal- Theile.	Ganze	Deci- mal- Theile.	Ganze	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
2. Für Hafer.											
1 Simra hält	—	—	16	531250	2	4	1	—	—	—	1,00
100 ditti	275	5208	1653	1250	275	3	—	—	1	—	—
20. Leutershausen.											
(Nach dem Prot. vom 16. Februar 1811.)											
1. Für Korn.											
71 Mezen 3 Maß (deren ersterer 20 hält) =											
o bairische Mezen											
1 dortiger Mezen (deren der Malter 8 hat.) .	—	—	0	702740	—	—	1	—	1	1	0,48
100 ditti	11	7123	70	2740	11	4	—	1	—	—	0,77
2. Für Hafer.											
41 Mezen 24 Maß (deren der Mezen 34											
ählt) = 50 bairische Mezen.											
1 dortiger Mezen (8 auf 1 Malter.)	—	—	1	108871	—	1	—	—	1	1	0,36
100 ditti	19	9811	119	8871	19	5	1	1	1	—	0,38
21. Heilsbronn.											
(Nach den Protokollen aus Merkendorf,											
schenbach und Heilsbronn vom 6. und 14. März,											
und 9. Mai 1811.)											
a) Merkendorfer oder Windsbachermaß.											
1. Für Korn.											
30 Spalter Kasten-Mezen (wovon der Mezen											
Strich, 15 ³ Maß, und jener 18 Maß hält, deren 19 ¹ / ₂											
auf den Mezen gehen, gaben 58 ³ / ₂ bairische Mezen											
folglich hält 1 Spalter											
100 ditti	32	7257	196	3541	32	4	—	1	—	1	1,33
2. Für Hafer.											
20 Spalter Kasten-Hafer-Mezen, wovon											
r Mezen 4 Strich 2 Maß, und jener 22 ¹ / ₂ Ha-											
maß zu 18 auf den Mezen hält, gaben 51 ¹ / ₂											
bairische Mezen.											
Also 1 dalei Spalter	—	—	2	575000	—	2	1	—	—	1	0,40
100 ditti	42	9166	257	5000	42	5	1	—	—	—	—
b) Eschenbachermaß.											
1. Für Korn.											
70 Kasten oder Stadt Korn-Mezen, worauf											
1/3 Maß gehen, gaben 52 ³ / ₄ bair Mezen											
Also 1 Kasten Mezen	—	—	0	744566	—	—	1	—	1	1	1,83
100 ditti	12	4144	74	4860	12	2	—	1	1	1	1,57

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal: Getreid: Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze	Deci- mal Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
2. Für Hafer.											
55 Stadt = Hafer = Mezen, wovon 18 auf ein Simmera und $31\frac{1}{2}$ Maß auf den Mezen gehen, gaben 49 bayerische Mezen und $18\frac{1}{2}$ Zwey u. dreißiger.											
Also 1 solcher Mezen	—	—	0	902698	—	—	1	1	1	—	0,88
100 ditti	15	0450	90	2698	15	—	—	1	—	—	0,63
3. Für Gerste.											
60 Stadt = Gersten Mezen, deren 20 einen Simra, oder 32 kleine Mezen zu $28\frac{1}{2}$ Hafers Maß geben, fassen $48\frac{1}{2}$ bayerische Mezen											
Also 1 solcher Gersten Mezen	—	—	0	803645	—	—	1	1	—	—	1,71
100 ditti	13	3940	80	3645	13	2	—	1	—	1	1,60
c) Ansbachermaß (altes).											
Für Korn.											
85 alt Ansbacher Korn = Mezen (deren ein alt Simra 16 zählt) massen $50\frac{1}{8}$ bayerische Mezen aus.											
Also 1 alt Ansbacher Korn = Mezen	—	—	0	590257	—	—	1	—	—	—	1,08
100 ditti ditti	9	8376	59	0257	9	5	—	—	—	—	0,81
2. Für Hafer.											
50 alt Ansbacher Hafer = Mezen, wovon 16 ein alt Simra geben, massen $48\frac{1}{2}$ bayerische Mezen aus.											
Also 1 alt Ansbacher Hafer = Mezen	—	—	0	975625	—	—	1	1	1	1	1,21
100 ditti ditti	16	2604	97	5625	16	1	1	—	—	1	—
d) Ansbachermaß in Heilsbrunn.											
1. Für Korn und Weizen											
90 Mezen in Mittel = 49,8281 bayerische Mezen.											
1. ditto	—	—	0	553645	—	—	1	—	—	—	1,71
100 ditti	9	2274	55	3645	9	1	—	1	—	1	1,60
2. Für Hafer und Gerste.											
100 solche Ansbacher Mezen gaben im Mittel 50.15104 bayerische Mezen											
1 solcher Mezen	—	—	0	501510	—	—	1	—	—	—	0,00
100 ditti	8	3585	50	1510	8	2	—	—	1	—	0,81

		Im Ldn. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
e) Abensbergermaß.											
1. Für Korn.											
60 Mezen = $45\frac{7}{32}$ bairische Mezen											
1 ditto	—	—	0	753645	—	—	1	1	—	—	0,11
100 ditti	12	5607	75	3645	12	3	—	1	—	1	1,66
2. Für Hafer.											
90 Mezen = 48,2343 bairische Mezen											
1 ditto	—	—	0	535936	—	—	1	—	—	—	1,15
100 ditti	8	9323	53	5936	8	5	1	—	—	1	0,99
f) Lichtenauermaß.											
1. Für Korn.											
24 Viertel = 53,75781 bairische Mezen											
1 ditto	—	—	2	239908	—	2	—	—	1	1	1,67
100 ditti	37	3318	223	9908	37	1	1	1	1	1	1,70
2. Für Hafer.											
24 Achtel = 48,9115 bairische Mezen											
1 ditto	—	—	2	037979	—	2	—	—	—	—	1,21
100 ditti	33	9663	203	7979	33	5	1	1	—	—	1,53
22. Altdorf.											
(Nach dem Prot. vom 6. März 1811.)											
a) Altdorfer Stadtmaß.											
1. Für Korn.											
5 $\frac{1}{2}$ Simra = 50 $\frac{1}{8}$ bairische Mezen											
1 ditto	—	—	9	204545	1	3	—	—	1	1	0,54
100 ditti	153	4090	920	4545	153	2	—	1	1	1	0,54
2. Für Hafer.											
3 Simra = 50 bairische Mezen											
1 ditto	—	—	16	666666	2	4	1	—	1	—	1,33
100 ditti	277	7777	1666	6666	277	4	1	—	1	—	1,33
b) Altdorfer Kastenmaß.											
1. Für Korn.											
5 Simra 5 Mezen = 50 $\frac{2}{10}$ bairische Mezen											
1 ditto	—	—	9	517647	1	3	1	—	—	—	0,56
100 ditti	158	6274	951	7647	158	3	1	1	—	—	0,47
2. Für Hafer.											
3 Simra 8 Mezen = 51 $\frac{5}{10}$ bairische Mezen											
1 ditto	—	—	15	788461	2	3	1	1	—	—	1,23
100 ditti	263	1410	1578	8461	263	—	1	1	—	1	1,07

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.
c) Engelthalermaß.											
1. Für Korn.											
5 Maß 3 Mezen = 50 $\frac{12}{4}$ bayerische Mezen.											
1	ditto	—	—	9	695783	1	3	1	—	1	0,26
100	ditti	161	5963	969	5783	161	3	1	—	1	0,50
2. Für Hafer.											
5 Maß 4 Mezen = 51 $\frac{11}{8}$ bayerische Mezen.											
1	ditto	—	—	10	085365	1	4	—	—	1	0,73
100	ditti	168	0894	1008	5365	168	—	1	—	—	1,17
d) Burgthannermaß.											
1. Für Korn.											
5 Simra 12 Mezen = 51 $\frac{11}{2}$ bayerische Mezen.											
1	ditto	—	—	8	929347	1	2	1	1	1	1,73
100	ditti	148	8224	892	9347	148	4	1	1	1	1,91
2. Für Hafer.											
3 Simra = 50 $\frac{7}{8}$ bayerische Mezen.											
1	ditto	—	—	16	812500	2	4	1	1	—	—
100	ditti	280	2083	1681	2500	280	1	—	1	—	—
e) Nürnbergermaß.											
1. Für Korn.											
5 Simra 12 Mezen = 51 bayerische Mezen.											
1	ditto	—	—	8	869565	1	2	1	1	1	1,82
100	ditti	147	8260	886	9505	147	4	1	1	1	0,60
2. Für Hafer.											
3 Simra 1 Mezen = 50 $\frac{1}{8}$ bayerische Mezen.											
1	ditto	—	—	16	536082	2	4	1	—	—	1,15
100	ditti	275	6013	1653	6082	275	3	1	—	1	1,40
23. Windsheim, Stadt.											
(Nach dem Bericht vom 26. März 1811.)											
1. Für Korn.											
Der Windsheimer Mezen, welcher für die rauhe Frucht 24, und für die glatte Frucht 16 Maß halt, wurde, und zwar zu 24 Maß um $\frac{1}{25}$ Theil größer, als der bayerische Mezen gefunden. Da nun der Korn-Mezen um $\frac{1}{3}$ kleiner als dieser bestimmte Hafer-Mezen ist, so giebt											
1	Windsheimer Korn-Mezen zu 16 Maß	—	—	0	668981	—	—	1	—	1	1,40
100	ditti	11	1496	66	8981	11	—	1	—	1	0,73

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
2. Für Hafer.											
Nach der bemerkten Bestimmung ist der Windsheimer Hafermezen um 0,003472 baierische Mezen-Theile größer als der baierische Mezen, oder											
1	Windsheimer Hafermezen zu 24 Maß	—	—	1	003472	—	1	—	—	—	0,11
100	ditti ditti	16	7245	100	3472	16	4	—	1	—	1,11
Regen = Kreis.											
1. Sulzbach.											
(Nach dem Protokolle vom 16. April 1810.)											
1. Für Korn, Weizen u.											
24	Viertel gaben $49\frac{3}{4}$ Normal-Mezen	—	—	2	043619	—	2	—	—	—	1,39
1	ditto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti	34	0603	204	3619	34	—	—	1	—	1,58
2. Für Hafer und Gerste.											
20	Viertel = $51\frac{1}{2}$ Normal-Mezen	—	—	2	567187	—	2	1	—	—	1,0,15
1	ditto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti	42	7864	256	7187	42	4	1	—	1	1,00
2. Nabburg.											
(Nach dem Protokolle vom 2. Mai 1810.)											
a) Nabburgermaß.											
Weil im Mittel 306 Mäpfe $114\frac{3}{4}$ Normal-Mezen gaben, so gilt 1 Mäpf, welcher die Maß-Einheit ist 0,375 Normal-Mezen, folglich											
1. Für Korn und Weizen.											
1	Achtel zu 8 Mäpfe (a 12 Maß)	—	—	3	000000	—	3	—	—	—	—
100	ditti	50	0000	300	0000	50	—	—	—	—	—
2. Für Hafer und Gerste.											
1	Achtel zu 9 Mäpfe (a 12 Maß)	—	—	3	375000	—	3	—	1	1	—
100	ditti	56	2500	337	5000	56	1	1	—	—	—
b) Pfreimbdermaß.											
Im Mittel massen 306 Mäpfe $118\frac{1}{2}$ Normal-Mezen aus. Also giebt 1 Mäpf, welcher die Maß-Einheit ist, 0,387867 Normal-Mezen, also											
1. Für Korn und Weizen											
1	Achtel zu 8 Mäpfe (a $12\frac{1}{2}$ Maß)	—	—	3	102936	—	3	—	—	—	1,29
100	ditti	51	7156	310	2936	51	4	—	1	—	1,39

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.		Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.	
2. Für Hafer und Gerste.												
1	Achtel zu 9 Mäße (a 12½ Maß)	—	—	3	490803	—	3	—	1	1	1	1,70
100	ditti	58	1800	349	0803	58	1	—	—	—	1	0,56
3. Pfaffenhofen.												
(Nach dem Protokolle aus Kasl vom 5. Mai 1810.)												
a) Münchnermaß.												
Dem Normal-Maße gleich.												
b) Sogenanntes Ambergermaß.												
Im Mittel strichen sich 552 Mezen mit 167⅔ Normal-Mezen ab, folglich ist das Mezel die Maß-Einheit = 0,302790 Normal-Mezen, also												
1. Für Korn und Weizen.												
1	dortiges Viertel zu 6 Mezel	—	—	1	816746	—	1	1	1	—	1	0,13
100	ditti	30	2791	181	6746	30	1	1	—	1	—	1,58
2. Für Hafer und Gerste.												
1	dortiges Viertel zu 8 Mezel	—	—	2	422328	—	2	—	1	1	—	1,51
100	ditti	40	3721	242	2328	40	2	—	—	1	1	1,44
4. Waldmünchen.												
Münchnermaß.												
Dem Normal-Maße gleich.												
5. Wetterfeld.												
(Nach dem Protokolle vom 16. Juni 1810.)												
a) Rodingermaß.												
1. Für Korn und Weizen.												
Im Mittel gaben 5 Chaar 54⅔ Normal-Mezen, folglich												
1	Chaar zu 24 Mezen	—	—	10	953125	1	4	1	1	1	1	0,50
100	ditti	182	5520	1095	3125	182	3	—	1	—	1	—
2. Für Hafer.												
5 Chaar = 56⅓ Normal-Mezen.												
1	deto zu 24 Mezen	—	—	11	306250	1	5	—	1	—	—	1,80
100	ditti	188	4375	1130	6250	188	2	1	—	1	—	—
b) Nittenauermaß.												
1. Für Korn und Weizen.												
Im Mittel gaben 17 Halbmaß 51⅔ Normal-Mezen.												
1	Halbmaß	—	—	3	002757	—	3	—	—	—	—	0,08
100	ditti	50	0459	300	2757	50	—	—	1	—	—	0,82

		Im fön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung		Zur Einmessung.							
		Schäffel. Mezen.		Schäffel. Mezen.							
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.
2. Für Hafer.											
17 Halbmaß = $52\frac{7}{16}$ Normal-Mezen.											
1 ditto											
100 ditti											
c) Bruckermaß.											
1. Für Korn und Weizen.											
Im Mittel gaben 25 Brucker-Mezen $50\frac{3}{2}$ Normal-Mezen.											
1 Brucker-Mezen											
100 ditti											
2. Für Hafer.											
25 Brucker-Mezen = $51\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.											
ditto											
100 ditti											
6. R d h t i n g.											
Münchernermaß.											
Dem Normal-Maße gleich.											
3 Müncherner-Mezen hießen dort eine Ell; den Müncherner-Mezen nannte man den großen den Müncherner-Halbmezen den kleinen Mezen; das Müncherner-Achtel hieß dort das Maßl und noch bestand in Rdhting ein sogenanntes R d p f e l , welches $\frac{1}{3}$ Normal-Sechszehntel war.											
7. Neunburg vor dem Wald.											
(Nach dem Protokolle vom 12. November 1810.)											
Münchernermaß.											
Der dortige alte Mezen fand sich im Mittel um $\frac{6}{100}$ eines Normal-Zweiunddreißiger-Mezen größer, welche Differenz bei einem alten Gebrauchs-Maße gegen ein ähnliches neues Maß keine Würdigung verdient.											
8. Burglengenfeld.											
(Nach den Protokollen vom 29. December 1810 und 2. Jänner 1811.)											

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Ächtl.	Sechsz.	Zwei u dreißig.	
a) Burglengenfeldermaß.											
I. Für Korn und Weizen.											
26 Viertel oder Mezen (wovon 10 ein Schaff halten) gaben 50 Mezen, 19½ Bierundsechsziger Normal-Mezen, also											
1	solches Viertel oder Mezen	—	—	1	934795	—	1	1	1	1	1,91
100	ditti	32	2465	193	4795	32	1	—	1	1	1,34
2. Für Gerste.											
24 Viertel oder Mezen (wovon 10 ein Schaff halten) gaben 50 Mezen 21½ 32gerl Normal-Mezen.											
1	derlei Viertel oder Mezen	—	—	2	IIIIII	—	2	—	—	—	1,55
100	ditti	35	1851	211	IIII	35	1	—	—	—	1,55
3. Für Hafer.											
22 Viertel oder Mezen (10 ein Schaff) = 51 Mezen 9½ 32gerl Normal-Mezen.											
1	derlei Viertel oder Mezen	—	—	2	331912	—	2	—	1	—	1,62
100	ditti	38	8652	233	1912	38	5	—	—	1	1,12
b) Schwandorfermaß.											
I. Für Korn und Weizen.											
27 Viertel oder Mezen (deren immer 10 auf 1 Schaff gehen) gaben 52¾ Normal-Mezen											
1	solches Viertel oder Mezen	—	—	1	942708	—	1	1	1	1	1,16
100	ditti	32	3784	194	2708	32	2	—	1	—	0,66
II. Für Hafer und Gerste.											
22 Viertel oder Mezen gaben 54¾ Normal-Mezen.											
1	solches Viertel oder Mezen	—	—	2	471590	—	2	—	1	1	1,09
100	ditti	41	1931	247	1590	41	1	—	—	1	1,09
c) Schmidmühlermaß.											
I. Für Korn und Weizen.											
26 Viertel oder Mezen (deren immer 10 auf 1 Schaff gehen) gaben 51 Mezen 14½ 32gerl Normal-Mezen, folglich											
1	solches Viertel oder Mezen	—	—	1	978766	—	1	1	1	1	1,32
100	ditti	32	9794	197	8766	32	5	1	1	1	0,05
2. Für Hafer und Gerste.											
20 Viertel oder Mezen = 50½ Norm. Mezen.											
1	ditto	—	—	2	512500	—	2	1	—	—	0,40
100	ditti	41	8750	251	2500	41	5	—	1	—	—

Im kön. (abgestrichenen) Normal: Getreid: Maße.

Zur genauesten Berechnung Zur Einmessung.

Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.		Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.

d) Kallmünzermäß.

Für alle Früchte gleich.

45 Mezen, deren 16 das Schäffel zählt, ga-
ben 50 Mezen 59½ Bier und Sechzigerl Normal-
Mezen. Also

1 solcher Mezen	—	—	1	131770	—	1	—	—	1	—	0,21
100 diti	18	8628	113	1770	18	5	—	—	1	—	1,66

e) Regenstauermaß.

Es gaben 84 einfache Mezen im bairischen
Normal: Maße 50 Mezen 6½ Zwei und Dreißi-
ger. Also hält 1 einfacher Mezen dort 0,597594
oder 1 Doppel: Mezen dort 1,195188 Normal-
Mezen.

1. Für Korn, Weizen und Gerste.

1 Schaff zu 32 einfachen = 16 dopp. Mezen .	—	—	16	123008	3	1	—	—	—	—	1,93
100 solche Schaff	318	7168	1912	3008	318	4	—	—	1	—	1,62

2. Für Hafer.

1 Schaff zu 50 einfachen = 25 dopp. Mezen .	—	—	29	879700	4	5	1	1	—	—	0,15
100 solche Schaff	497	9950	2987	9700	497	5	1	1	1	1	1,04

g. Amberg.

(Nach dem Protokolle vom 20. Jänner
1811.)

Münchnermaß.

Dem Normal: Maße gleich.

Nach den verschiedenen Lokal: Vergleichen
fand sich, daß der dortige alte Mezen im Mittel
1,0002773 Normal: Mezen hält, was (der
Differenz von $\frac{2}{1000}$ eines 32ger wegen) keiner
Würdigung unterliegt.

10. Bohenstrauß.

(Nach dem Protokolle vom 14. und 15. Febr.
1811.)

a) Bohenstraußermäß.

Für alle Früchte gleich.

Im Mittel gaben 50 dortige Mezen 49,9218
Normal: Mezen.

1 dortiger Mezen	—	—	0	998436	—	—	1	1	1	1	1,94
100 diti	16	6406	99	8436	16	3	1	1	—	—	19,99

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maß										
		Zur genauesten Berechnung		Zur Einmessung.								
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.		Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.		
b) Sulzbachermaß.												
30 dortige Maß, oder 2½ Napf (zu 12 Maß) gaben 1 Normal- Mezen, also ein dortiges Maß = 0,033333 Normal- Mezen, und 1 Napf = 0,400 Normal- Mezen.												
I. Für Korn etc.												
1	Achtel zu 9 Napfe	—	—	3	200000	—	3	—	—	1	1	0,40
100	ditti	53	3333	320	0000	53	2	—	—	—	—	—
2. Für Hafer.												
1	Achtel zu 9 Napfe	—	—	3	600000	—	3	1	—	—	1	1,20
100	ditti	60	0000	360	0000	60	—	—	—	—	—	—
II. Hema u.												
Münchnermaß.												
Dem Normal- Maße gleich.												
12. Pfaffenberg.												
Münchnermaß.												
Dem Normal- Maße gleich.												
13. Parsberg												
(Nach dem Protokolle aus Leberg vom 16. April 1811.)												
40 dortige Mezen = 40½ Normal- Mezen.												
1	ditto	—	—	1	012500	—	1	—	—	—	—	0,40
100	ditti	16	8750	101	2500	16	5	—	1	—	—	—
14. Stadthof.												
(Nach dem Bericht vom 24. April 1811.)												
Anmerk. Das königliche Rentamt Pfatter nahm bisher keinen Natural-Getreiddienst ein, und besitzt auch kein Getreidmaß.												
15. Kam.												
(Nach dem Protokolle vom 2. Mai 1811.)												
Anmerk. Im Mittel 48 dortige Mezen = 50,34375 Normal- Mezen.												
1	dortiger Mezen also	—	—	1	048828	—	1	—	—	—	—	1,56
100	ditti	17	4804	104	8828	17	2	1	1	1	—	0,25

				Im kön. (abgestrichenen) Normal-Maße.							
				Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.			
Schäffel.		Mezen.		Schäffel.		Mezen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.		
16. Kellheim.											
(Nach dem dortigen Prot. vom 17. August 1811.)											
Für Weizen, Korn, und Gerste.											
Nach dem dortigen Kastenschäffel sind 153 dortige Mezen = $152\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.											
Also 1 dortiger Mezen				—	—	0	995710	—	—	1 1 1 1 1,86	
100 ditti				16	5951	99	5710	16	3	1 — — — 1 0,27	
a) Sogenanntes Kellheimermaß.											
I. Für Weizen, Korn und Gerste.											
239 Kellheimer-Mezen = $155\frac{1}{8}$ Normal-Mezen.											
Also 1 Kellheimer-Mezen				—	—	0	649058	—	—	1 — — — 1 0,76	
100 ditti				10	8176	64	9058	10	4	1 1 1 — — 0,98	
b) Kastenmaß.											
Für Hafer.											
(Das Schäffel zu 7 Mezen)											
63 Mezen = $62\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.											
Also ein dortiger Mezen				—	—	0	993551	—	—	1 1 1 1 1,79	
100 ditti				16	5591	99	3551	16	3	— 1 — — — 1 1,36	
c) Bogtmaß.											
51 Bogt-Mezen = $61\frac{3}{4}$ Normal-Mezen.											
Also 1 Bogt-Mezen				—	—	1	212622	—	1	— — — 1 1 0,80	
100 ditti				20	2103	121	2622	20	1	— 1 — — — 0,38	
d) Kellheimermaß.											
82 Kellheimer-Mezen = $52\frac{2}{10}$ Normal-Mezen											
Also 1 Kellheimer-Mezen				—	—	0	641006	—	—	1 — — — 1 0,51	
100 ditti				10	6834	64	1006	10	4	— — — — 1 1,21	

		Im fön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Decimals- Theile.	Ganze.	Decimals- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.		
Ober-Donaufreis.												
1. Wertingen.												
(Nach dem Protokolle vom 9. Februar 1810.)												
a) Wertingermaß.												
Im Mittel gaben 67 dortige Mezen 50,31875 Normal-Mezen. Also:												
1	Wertinger-Mezen	—	—	0	751026	—	—	1	1	—	—	0,03
100	ditti	12	5171	75	1026	12	3	—	—	—	1	1,28
b) Augsburgermaß.												
Im Mittel gaben 68 dortige Mezen 49,990625 Normal-Mezen. Also:												
1	Augsburger-Mezen	—	—	0	735156	—	—	1	—	1	1	1,52
100	ditti	12	2526	73	5156	12	1	1	—	—	—	0,50
2. Zusmarshausen.												
(Nach dem Protokolle vom 23. Februar 1810.)												
Augsburgermaß.												
Zusammen maßen sich 203 augsbürgische Mezen mit 216,59375 Normal-Mezen. aus. Daher:												
1	dortiger Mezen	—	—	0	739227	—	—	1	—	1	1	1,65
100	ditti	12	3204	73	9227	12	1	1	1	1	—	1,52
3. Göggingen.												
(Nach dem Protokolle aus Augsburg vom 24. Februar 1810.)												
Im Mittel strichen sich 66,015625 dortige Mezen mit 50 Normal-Mezen ab. Eohin:												
1	Mezen von dort	—	—	0	757396	—	—	1	1	—	—	0,23
100	ditti	12	6232	75	7396	12	3	1	—	1	1	1,66
4. Günzburg.												
(Nach dem Protokolle vom 7. März 1810.)												
50 Müttele gaben 40 Normal-Mezen, also												
1	Müttele (wovon 8 auf 1 Malter oder Schaff gehen)	—	—	0	800000	—	—	1	1	—	—	1,60
100	Müttele	13	3333	80	0000	13	2	—	—	—	—	—

		Im fbn. (abgestrichenen) Normal-Betreib-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.		Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.
5. Höchstädt.											
(Nach dem Protokolle vom 3. und 5. April 1810)											
a) Höchstädtermaß.											
Es gaben zusammen 413 Quart 248,28125 Normal-Mezen. Also giebt											
1 Quart	—	—	0	600116	—	—	1	—	—	1	1,20
100 ditti	10	0019	60	0116	10	—	—	—	—	—	0,37
b) Donaunödrthermaß.											
Es gaben zusammen 325 Quart 256,546875 Normal-Mezen. Also											
1 dortiger Mezen (8 auf 1 Schaff) . . .	—	—	0	789375	—	—	—	—	—	—	1,26
100 ditti	13	1562	78	9375	13	—	—	—	—	—	—
c) Augsbürgermaß.											
Es gaben 272 Augsbürger-Mezen 200 Normal-Mezen. Also											
1 dortiger Mezen (8 auf 1 Schaff) . . .	—	—	0	735294	—	—	1	—	—	1	1,52
100 ditti	12	2549	73	5294	12	1	1	—	—	—	0,94
d) Dillingermaß.											
Es gaben 386 Quart 243,4375 Normal-Mezen. Also											
1 Dillinger-Quart	—	—	0	630667	—	—	1	—	—	1	0,18
100 ditti	10	5111	63	0667	10	3	—	—	—	—	0,13
e) Lauingermaß.											
Es gaben 315 Lauinger-Mezen 2463 Normal-Mezen. Also											
1 Lauinger-Mezen	—	—	0	782142	—	—	1	1	—	—	1,03
100 ditti	13	0357	78	2142	13	—	—	—	—	1	0,85
6. Lauingen.											
(Nach dem Protokolle vom 3. April 1810.)											
a. Für Kern und Roggen.											
50 Lauinger-Mezen = 37 $\frac{1}{4}$ Normal-Mezen. Also											
1 Lauinger-Kornmezen	—	—	0	743437	—	—	1	—	—	1	1,79
100 ditti	12	3906	74	3437	12	2	—	1	—	1	1,00

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.		
b. Für Gerste.												
50 Lauinger = Mezen = $37\frac{11}{32}$ Normal = Mezen.												
zen. Also												
1	Lauinger = Gerstenmezen	—	—	0	746875	—	—	1	—	1	1	1,90
100	ditti	12	4479	74	6875	12	2	1	—	1	1	—
c. Für Hafer.												
50 Lauinger = Mezen = $42\frac{1}{16}$ Normal = Mezen.												
zen. Also												
1	Lauinger = Hafermezen	—	—	0	841250	—	—	1	1	—	1	0,92
100	ditti	14	0208	84	1250	14	—	—	—	1	—	—
7. Nördlingen, Stadt.												
(Nach dem Protokolle des königl. Polizei-Kommissariats vom 4. April 1810.)												
Es massen sich zusammen 487 Viertel mit 258 $\frac{3}{8}$ Normal-Mezen aus, also 1 Viertel = 0,530544 Normal-Mezen, folglich												
a. Für Korn im Schrännenmaß												
1	Malter zu 8 Viertel im bayerischen Normal = Maße	—	—	4	244353	—	4	—	—	1	1	1,82
100	ditti	70	7392	424	4353	70	4	—	1	1	—	1,92
b. Für Gerste.												
1	Malter zu 13 Viertel	—	—	6	897072	1	—	1	—	1	—	0,70
100	ditti	114	9510	689	7072	114	5	1	—	1	1	0,63
c. Für Hafer und Dinkel.												
1	Malter zu 20 Viertel	—	—	10	610882	1	4	1	—	—	1	1,54
100	ditti	176	8480	1061	0882	176	5	—	—	—	1	0,82
d. Speichermaß auch für Korn.												
16 Malter gaben $47\frac{1}{8}$ Normal. Mezen.												
1	solches Malter oder Schäffel	—	—	2	941406	—	2	1	1	1	1	0,12
100	ditti	49	0234	294	1406	49	—	—	—	1	—	0,50
8. Eichingen.												
(Nach dem Regierungsblatt No. XI. dieß Jahr mit Günzburg vereinigt.)												
(Nach dem Protokolle vom 6. April 1810.)												
a) Ulmermaß (schweres).												
Im Mittel gaben 60 Ulmer = Müttele 50,9375 Normal = Mezen. Also												
1	Ulmer = Müttele	—	—	0	848958	—	—	1	1	—	1	1,
100	ditti	14	1493	84	8958	14	—	1	1	1	—	0,16

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsb.	Zwei u. dreißig	
b) Gengermaß.											
Im Mittel gaben 70 Genger-Viertel 49,1875 Normal-Mezen.											
Also 1 Viertel	—	—	0	702678	—	—	1	—	1	1	0,48
100 ditti	11	7113	70	2678	11	4	—	1	—	—	0,57
9. Nördlingen, Landgericht. (Nach dem Protokolle vom 9. April 1810.)											
a) Nördlingermaß.											
1. Für Kern und Roggen.											
22 Malter gaben 92 $\frac{2}{3}$ Normal-Mezen.											
1 Malter also	—	—	4	223011	—	4	—	—	1	1	1,13
100 ditti	70	3835	422	3011	70	2	—	1	—	—	1,63
2. Für Gerste.											
7 Malter = 47 $\frac{1}{8}$ Normal Mezen.											
1 Malter also	—	—	6	312500	—	—	1	1	—	1	—
100 ditti	113	5416	681	2500	113	3	—	1	—	—	—
3. Für Hafer und Dinkel.											
11 Malter = 117 $\frac{3}{4}$ Normal-Mezen.											
1 Malter	—	—	10	707386	1	4	1	—	1	1	0,63
100 ditti	178	4564	1070	7386	178	2	1	—	1	1	1,63
b) Wopfingermaß.											
1. Für Kern und Roggen.											
22 Malter = 93 $\frac{2}{3}$ Normal-Mezen.											
1 Malter	—	—	4	252840	—	4	—	1	—	—	0,09
100 ditti	70	8806	425	2840	70	5	—	1	—	—	1,09
2. Für Gerste.											
7 $\frac{1}{2}$ Malter = 50 $\frac{1}{8}$ Normal-Mezen.											
1 Malter	—	—	6	791666	1	—	1	—	—	—	1,33
100 ditti	113	1944	679	1666	113	1	—	—	1	—	1,33
3. Für Hafer und Dinkel.											
9 Malter = 101 $\frac{1}{8}$ Normal-Mezen.											
1 Malter	—	—	11	229163	1	5	—	—	1	1	1,33
100 ditti	187	1527	1122	9169	187	—	1	1	1	—	1,33

				Im ldn. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
				Zur genauesten Berechnung			Zur Einmessung.						
				Schäffel.		Mezen.		Mezen.					
				Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.
c) Altheiningermaß.													
a) Gewöhnliches.													
1. Für Kern und Roggen.													
22 Malter = $94\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.													
1	Malter	.	.	—	—	4	303977	—	4	—	1	—	1,72
100	ditti	.	.	71	7329	430	3977	71	4	—	1	1	0,72
2. Für Gerste.													
7 Malter = $51\frac{1}{3}$ Normal-Mezen.													
1	Malter	.	.	—	—	7	339285	1	1	—	1	—	0,85
100	ditti	.	.	122	3214	733	9285	122	1	1	1	1	1,71
3. Für Hafer und Dinkel.													
9 Malter = $95\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.													
1	Malter	.	.	—	—	10	611111	1	4	1	—	—	1,55
100	ditti	.	.	176	8518	1061	1111	176	5	—	—	—	1,55
b) Hubmaß.													
Im Mittel gaben 371 Hubviertl $201\frac{3}{10}$ Nor- mal-Mezen.													
	Also 1 Hubviertl	.	.	—	—	0	542284	—	—	1	—	—	1,35
100	ditti	.	.	9	0380	54	2284	9	—	—	—	1	1,31
d) Augsburgermaß.													
Wie die Hauptstadt Augsburg.													
e) Dinkelsbühlermaß.													
Wie Dinkelsbühl.													
10. Dillingen,													
(Nach dem Protokolle vom 13. und 17. April 1810.)													
a) Dillingermaß.													
1. Kornmaß.													
82 Quart (a 4 Vierling) gaben $50\frac{1}{2}$ Normal- Mezen.													
1	Quart (10 auf ein Schaff)	.	.	—	—	0	617378	—	—	1	—	—	1,75
100	ditti	.	.	10	2896	61	7378	10	1	1	—	1	1,60
2. Für Gerste.													
80 Quart = $50\frac{1}{10}$ Normal-Mezen.													
1	Quart	.	.	—	—	0	625781	—	—	1	—	1	3,02
100	ditti	.	.	10	4296	62	5781	10	2	1	—	1	0,50

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Betreib-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.		
3. Für Hafer.												
7 ⁵ / ₈ Quart = 49 ⁷ / ₈ Normal-Mezen.												
1 ditto		—	—	0	656250	—	—	1	—	1	—	1,00
100 ditti		10	9375	65	6250	10	5	1	—	1	—	—
b) Augsburgermaß.												
70 Mezen = 50 ³ / ₈ Normal-Mezen.												
1 Mezen (8 auf 1 Schaff)		—	—	0	719642	—	—	1	—	1	1	1,02
100 ditti		11	9940	71	9642	11	5	1	1	1	1	0,85
c) Nisslinger oder Wittislingermaß.												
1. Für Korn.												
100 Viertel (zu 4 Vierling) gaben 51 ¹ / ₂ Normal-Mezen.												
Also 1 Viertel (12 auf 1 Schaff)		—	—	0	512500	—	—	1	—	—	—	0,40
100 ditti		8	5416	51	2500	8	3	—	1	—	—	—
2. Für Hafer.												
84 Viertel = 50 ⁵ / ₈ Normal-Mezen.												
1 ditto (12 auf 1 Schaff)		—	—	0	597098	—	—	1	—	—	1	1,10
100 ditti		9	9516	59	7098	9	5	1	—	1	1	0,71
II. Pleinfeld.												
(Nach dem Protokolle aus Spalt vom 4. Mai 1310.)												
a) Nothhermaß.												
1. Für Korn.												
48 dortige Mezen = 53 ¹ / ₈ Normal-Mezen.												
Also 1 Mezen		—	—	1	106770	—	1	—	—	—	1	1,52
100 ditti		18	4461	110	6770	18	2	1	—	1	—	1,66
2. Für Dinkel.												
96 dortige Mezen = 49 ¹ / ₈ Normal-Mezen.												
1 ditto		—	—	0	511067	—	—	1	—	—	—	0,35
100 ditti		8	5177	51	1067	8	3	—	—	—	1	1,41
3. Für Hafer.												
96 dortige Mezen = 42 ¹ / ₈ Normal-Mezen.												
1 ditto		—	—	0	438151	—	—	—	1	1	1	0,02
100 ditti		7	3025	43	8151	7	1	1	1	—	1	0,08

Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.											
Zur genauesten Berechnung					Zur Einmessung.						
Schäffel.		Mazen.			Schäffel.	Mazen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.		Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz- weil u. dreißig.		
b) Kleinfeldermaß.											
1. Für Korn.											
32 dortige Mazen = 52½ Normal-Mazen.											
1	ditto	—	—	1	1	1	—	1	—	0,62	
100	ditti	27	4088	164	4531	27	2	—	1	1	0,50
2. Für Dinkel.											
27 dortige Mazen = 51½ Normal-Mazen.											
1	ditto	—	—	1	912037	—	1	1	1	—	1,18
100	ditti	31	8672	191	2037	31	5	—	1	—	0,51
3. Für Hafer.											
23 dortige Mazen = 43⅞ Normal-Mazen.											
1	ditto	—	—	1	888586	—	1	1	1	—	0,43
100	ditti	31	4764	188	8586	1	2	1	1	—	1,47
c) Spaltermaß.											
1. Für Korn.											
28 dortige Mazen = 53⅞ Normal-Mazen.											
1	ditto	—	—	1	917410	—	1	1	1	—	1,35
100	ditti	31	9568	191	7410	31	5	—	1	1	1,71
2. Für Dinkel.											
23 dortige Mazen = 50⅓ Normal-Mazen.											
1	ditto	—	—	2	190217	—	2	—	—	1	0,08
100	ditti	36	5036	219	0217	36	3	—	—	—	0,69
3. Für Hafer.											
19 dortige Mazen = 46⅞ Normal-Mazen.											
1	ditto	—	—	2	467105	—	2	—	1	1	0,94
100	ditti	41	1184	246	7105	41	—	1	—	1	0,73
d) Ubenbergermaß.											
1. Für Korn und Dinkel.											
48 dortige Mazen = 52½ Normal-Mazen.											
1	ditto	—	—	1	088541	—	1	—	—	—	0,83
100	ditti	18	1423	108	8541	18	—	1	1	—	1,66
Für Hafer.											
72 dortige Mazen = 45⅞ Normal-Mazen.											
1	ditto	—	—	0	628472	—	—	1	—	1	0,11
100	ditti	10	4745	62	8472	10	2	—	1	—	1,11
12. Ellingen.											
(Nach dem Protokolle vom 26. Juni 1810.)											

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Decimals- Theile.	Ganze.	Decimals- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz- gel.	Zwei u. dreißig.		
a) Ellinger oder Nürnbergermaß.												
a. Für Korn.												
6 Simra (zu 4 Achtel a 4 Mezen) gaben 53 $\frac{2}{3}$ Normal-Mezen.												
Also 1 Simra zu 4 Achtel oder 16 Strich zu												
100	Simra	149	7395	898	4375	149	4	—	1	1	1	1,50
b. Für Hafer und Dinkel.												
7 Simra = 112 $\frac{2}{3}$ Normal-Mezen.												
Also 1 Simra zu 8 Achtel oder zu 30 Strich.												
100	solche Simra	268	7500	1612	5000	268	4	1	—	—	—	—
13. Hilpoltstein.												
(Nach dem Protokolle aus Heidek vom 11. August 1810.)												
a. Für Korn.												
4 Simra = 33 $\frac{2}{3}$ Normal-Mezen.												
Also 1 Simra zu 15 Strich												
100	ditti	141	2760	847	6562	141	1	1	—	1	1	1,25
b. Für Hafer.												
Im Mittel 2 Simra = 31,757812 Normal-Mezen.												
Also 1 Simra zu 28 Strich												
100	ditti	264	6484	1587	8906	264	3	1	1	1	—	0,12
14. Burgau.												
(Nach dem Protokolle aus Wetterhausen vom 22. Mai. Eingefandt den 4. Okt. 1810.)												
Krumbachermaß.												
133 Mezen daselbst gaben 124,8725 Normal-Mezen. Also												
1 Krumbacher Mezen												
100	ditti	15	6481	93	8890	15	3	1	1	1	—	0,45
15. Donauwörth.												
(Nach dem Protokolle vom 11. September 1810.)												
a) Donauwörthermaß.												
330 Mezen = 250 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen. Also												
1 dortiger Mezen												
100	ditti	12	6641	75	848	12	3	1	1	1	1	1,51

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
b) Augsburger Domkapitelmaß.											
400 dortige Mezen = 283 1/4 Normal-Mezen.											
100 dortige Mezen = 283 1/4 Normal-Mezen.											
1 dortiger Mezen	—	—	0	708125	—	—	1	—	1	1	0,66
100 ditti	11	8020	70	8125	11	4	1	1	—	1	—
16. Eichstädt.											
(Nach dem Protokolle vom 13. September 1810.)											
100 dortige Mezen = 98 5/8 Normal-Mezen.											
1 dortiger Mezen	—	—	0	989218	—	—	1	1	1	1	1,65
100 ditti	16	4869	98	9218	16	2	1	1	1	—	1,50
17. Ingolstadt.											
Wie München.											
18. Heidenheim.											
(Nach dem Protokolle vom 27. November 1810.)											
a) Nürnbergermaß.											
Für glatte Frucht.											
4 dortige Mezen oder 2 Achtel = 2 1/8 Normal-Mezen.											
1 dortiger Kornmezen	—	—	0	566406	—	—	1	—	—	1	0,12
100 ditti	9	4401	56	6406	9	2	1	—	1	—	0,50
2. Für rauhe Frucht.											
8 dortige Mezen oder 4 Achtel = 4 1/8 Normal-Mezen.											
1 dortiger Hafer-Mezen	—	—	0	507812	—	—	1	—	—	—	0,25
100 ditti	8	4635	50	7812	8	2	1	1	—	—	1,00
b) Dettingermaß.											
Der Halbmalter oder 9/2 Strich.											
(1 Malter zu 2 Halbmalter)	—	—	5	125	—	5	—	—	1	—	—
100 Halbmalter	85	4166	512	5	85	2	1	—	—	—	—
c) Pappenheimermaß.											
Der dortige Hafermezen											
100 ditti	39	0625	234	3750	39	—	—	1	1	—	1,00

		Im ldn. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung		Zur Einmessung.								
		Schäffel. Mezen.		Schäffel. Mezen.								
		Ganze.	Deci- mal: Theile.	Ganze.	Deci- mal: Theile.	Schäffel.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.
20. K a i n.												
Wie München.												
21. K a i t e n b u c h.												
(Nach dem Protokolle aus Bayern vom 13. März 1811.)												
1. Für Korn.												
50 Strich Nürnberger = Mezen = $27\frac{13}{16}$ Normal-Mezen.												
1 ditto (16 zu 1 Elmra)		—	—	0	556250	—	—	1	—	—	—	1,80
100 ditti		9	2708	55	6250	9	1	—	—	1	—	—
2. Für Hafer.												
50 Strich Nürnberger = Mezen = $25\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.												
1 ditto (32 zu 1 Elmra)		—	—	0	513125	—	—	1	—	—	—	0,42
100 ditti		8	5521	31	25	8	3	—	—	1	—	—
22. K i p f e n b e r g.												
(Nach dem Protokolle vom 16. April 1811.)												
Gredingemaß.												
1. Für glatte Frucht.												
120 dortige Mezen = $153\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.												
1 ditto		—	—	1	276302	—	1	—	—	1	—	0,84
100 ditti		21	2717	127	6302	21	1	1	—	1	—	0,16
2. Für raube Frucht.												
64 dortige Mezen = $97\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.												
1 ditto		—	—	1	523437	—	1	1	—	—	—	0,75
100 ditti		25	3906	152	3437	25	2	—	—	1	—	1,00
23. M o n h e i m.												
(Nach dem Protokolle vom 25. April 1811.)												
a) Monheimermaß.												
200 dortige Mezen = $150\frac{1}{8}$ Normal-Mezen												
1 ditto		—	—	0	754687	—	—	1	1	—	—	—,15
100 ditti		12	5781	75	4687	12	3	—	—	1	1	1,00
b) Kenezhofen.												
200 dortige Mezen = $177\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.												
1 ditto		—	—	0	885781	—	—	1	1	1	—	0,34
100 ditti		14	7630	88	5781	14	4	1	—	—	1	0,50

		Im fön. (abgestrichenen) Normal-Meßmaß.									
		Zur genauesten Berechnung					Zur Einmessung.				
		Schäffel.		Mezen.			Schäffel.	Mezen.			
Ganze	Deci- mal- Theile.	Ganze	Deci- mal- Theile.	Ganze	Halbe.	Viertel.		Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
Unter = Donaufreis.											
1. Schönberg.											
(Nach dem Protokolle vom 6. August 1810.)											
1. Für Korn.											
50 dortige Mezen strichen sich mit $50\frac{37}{32}$ Normal-Mezen ab. Also											
1 dortiger Mezen	—	—	1	016875	—	1	—	—	—	—	0,54
100 ditti	16	9479	101	6875	16	5	1	—	1	1	—
2. Für Hafer.											
50 dortige Mezen = $51\frac{1}{8}$ Normal-Mezen.											
1 ditto	—	—	1	021250	—	1	—	—	—	—	0,68
100 ditti	17	0208	102	1250	17	—	—	—	1	—	—
2. Pfarrkirchen.											
(Nach dem Protokolle vom 1. September 1810.)											
Münchnermaß.											
Dem Normal-Maße gleich.											
3. Regen.											
(Nach dem Protokolle vom 15. September 1810.)											
Münchnermaß.											
Dem Normal-Maße gleich.											
4. Deggendorf.											
(Nach dem Protokolle vom 31. Oktober 1810.)											
200 dortige Mezen gaben 200 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen, was der Differenz wegen von dem 10ten Theil eines 32ger Mezen außer Acht gelassen werden darf.											
5. Passau.											
(Nach dem Protokolle vom 2. und 3. November 1810.)											
a) Niedernburgermaß.											
148 Maß = $200\frac{3}{2}$ Normal-Mezen.											
1 ditto	—	—	1	356841	—	1	—	1	—	1	1,41
100 ditti	22	6140	135	6841	22	3	1	—	1	—	1,89

		Im fbn. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.					
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung	
		Schäffel. Mezen.		Schäffel.		Mezen.	
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze. Halbe. Viertel. Achtel. Sechsz. Zwei u. dreißig.
b) Neuburgermaß.							
68 Halbsäcke = 201 $\frac{11}{10}$ Normal-Mezen.							
1 ditto		—	—	2	965992	—	2 1 1 1 1 0,91
100 ditti		49	4332	296	5992	49	2 1 — — 1 1,17
c) Innbrückämtliches oder Griesbacher Doppelmaß.							
144 doppelte Griesbacher Kübel gaben 198 $\frac{3}{4}$ Normal-Mezen.							
1 solcher Kübel		—	—	—	380425	—	1 — 1 1 — 0,17
100 ditti		23	0071	138	0425	23	— — — — 1 1,36
6. Wolfstein.							
(Nach dem Protokolle vom 20. November 1810.)							
a) Wolfsteinermaß.							
1. Gegupft oder aufgehäuft.							
120 Maße = 188,20311 Normal-Mezen.							
1 ditto		—	—	1	568359	—	1 1 — — 1 —,18
100 ditti		26	1393	156	8359	26	— 1 1 — 1 0,74
2. Abgestrichen.							
120 Maße = 167,15624 Normal-Mezen.							
1 ditto		—	—	1	392968	—	1 — 1 1 — 0,57
100 ditti		23	2161	139	2968	23	1 — 1 — — 1,49
b) Fürsteneckermaß.							
1. Gegupft oder aufgehäuft.							
120 Maß = 180, $\frac{30}{128}$ Normal-Mezen.							
1 ditto		—	—	1	502539	—	1 1 — — — 0,08
100 ditti		25	0423	150	2539	25	— — 1 — — 0,12
c) Voigtmaß.							
1. Gegupft oder aufgehäuft.							
120 Maß = 106 $\frac{5}{7}$ Normal-Mezen.							
1 ditto		—	—	0	890755	—	— 1 1 1 — 0,50
100 ditti		14	8459	89	0755	14	5 — — — 1 0,41
7. Wegscheid.							
(Nach dem Protokolle vom 12. Dezember 1810.)							

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße									
		Zur genauesten Berechnung		Zur Einmessung.							
		Schäffel. Mezen.		Schäffel.		Mezen					
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achsel.	Sechsz. Zwei u. dreißig
a) Wegscheidermaß.											
25 dortige Mezen = 50 Normal-Mezen.											
I ditto	.	—	—	2	000000	—	2	—	—	—	—
100 ditto	.	33	3333	200	0000	33	2	—	—	—	—
b) Jandelsbrunermaß.											
40 Maße = 50 Normal-Mezen.											
I ditto	.	—	—	1	250000	—	1	—	—	—	—
100 ditto	.	20	8333	125	0000	20	5	—	—	—	—
8. P a n d a u.											
(Nach dem Protokolle vom 20. Dezember 1810.)											
200 dortige Mezen = 204 ⁶ / ₃₂ Normal-Mezen.											
I ditto	.	—	—	1	020937	—	1	—	—	—	0,67
100 ditto	.	17	0156	102	0937	17	—	—	—	—	111,00
9. S t r a u b i n g.											
(Nach dem Protokolle vom 8. Juni 1811.)											
Dem Normal-Maße gleich.											
10. E g g e n f e l d e n.											
(Nach dem Protokolle vom 11. Jänner 1811.)											
48 dortige Mezen geben 48 ³ / ₂ Normal-Mezen.											
100 dortiger Mezen	.	—	—	1	019531	—	1	—	—	—	0,62
100 ditto	.	16	9922	101	9531	16	5	1	1	1	0,50
11. B i e c h t a c h.											
(Nach dem Protokolle vom 15. Jänner 1811.)											
50 dortige Mezen = 49 ¹ / ₁₆ Normal-Mezen.											
I ditto	.	—	—	0	981250	—	—	1	1	1	1,40
100 ditto	.	16	3541	98	1250	16	2	—	—	—	—
12. M i t t e r f e l s.											
Besitz nach dem Bericht vom 28. März 1811											
kein altes Lokal-Mutter-Maß.											
13. W e i z e n f r e c h e n.											
Besitz nach dem Bericht vom 6. April 1811											
kein altes Lokal-Mutter-Maß.											
14. B i e c h t e n s t e i n.											
(Nach dem Berichte vom 1. Juni 1811.)											

				Im fön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.					
				Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.	
				Schäffel.		Mezen.		Mezen.	
				Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze. Halbe. Viertel. Achtel. Sechsz. Zwei u dreißig.
a) Stockenauermaß.									
39 dortige Mezen = 64 Normal-Mezen.									
1 ditto				—	—	1	641025	—	1 1 — 1 — 0,51
100 ditti				27	3504	164	1025	27	2 — — — 1 1,28
Bei dem Amts-Kasten.									
b) Oberküstlermaß.									
1 dortiger Mezen = $1\frac{3}{5}$ Normal-Mezen oder				—	—	1	897436	—	1 1 1 1 — 0,72
100 ditti				31	6239	189	7436	31	3 1 — 1 1,79
c) Niederköstlermaß.									
1 dortiger Mezen = $1\frac{15}{16}$ Normal-Mezen oder				—	—	1	967948	—	1 1 1 1 1 0,97
100 ditti				32	7991	196	7948	32	4 1 1 — — 1,43
d) Fochensteinermaß.									
1 dortiger Mezen = $1\frac{7}{3}$ Normal-Mezen oder				—	—	1	538461	—	1 1 — — — 1,23
100 ditti				25	6410	153	8461	25	3 1 1 — — 1,07
e) Mittel-Kastenmaß.									
1 Mittel = $7\frac{2}{3}$ Normal-Mezen oder				—	—	7	876923	—	1 1 1 1 1 — 0,06
100 ditti				131	2820	787	6923	131	1 1 — 1 1 0,15
15. Wils h o f e n.									
(Nach dem Protokolle vom 4. April 1811.)									
Im Mittel von allen Getreidgattungen gaben									
$202\frac{7}{8}$ Normal-Mezen = 200 dortige Mezen.									
Also 1 dortiger Mezen				—	—	1	012187	—	1 — — — — 0,39
100 ditti				16	8697	101	2187	16	5 — — — — 1,00
16. S c h ä r d i n g.									
(Nach dem Protokolle vom 6. Juli 1811.)									
1 Desterreicher oder Stockerauer-Mezen hält									
bei allen Getreidgattungen $1\frac{1}{2}$ Normal-Mezen									
oder				—	—	1	656250	—	1 1 — 1 — 1,00
und 100 dortige Mezen				27	6041	165	6250	27	3 1 — 1 — —
17. O b e r n b e r g.									
(Nach dem Protokolle vom 6. Juli 1811.)									
Es halten in allen Getreidgattungen 30 Sto-									
ckerauer-Mezen $40\frac{2}{3}$ Normal-Mezen.									
Also 1 dortiger Mezen				—	—	1	641025	—	1 1 — 1 — 0,51
100 ditti				27	3504	164	1025	27	2 — — — — 1,28

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.							
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung			
		Schäffel.		M e z e n.		S c h ä f f e l.		M e z e n.	
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.
Iller-Kreis.									
I. Buchloe.									
(Nach dem Protokolle vom 15. Februar 1810.)									
a) Augsburgermaß.									
Es gaben 350 dortige Mezen 255 $\frac{3}{4}$ Normal-Mezen. Also									
1 dortiger Mezen	—	—	0 731160	—	—	1	—	1	1 1,39
100 ditti	12 1860	73	1160	12	1	—	—	—	1 1,71
b) Kaufbeurermaß.									
Für Weizen oder Weizen.									
90 dortige Mezen = 57 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.									
1 dortiger Mezen	—	—	0 637152	—	—	1	—	1	0,38
100 ditti	10 6192	63	7152	10	3	1	—	1	1 0,88
2. Für Kern, Roggen und Gerste.									
270 dortige Mezen = 170 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.									
1 dortiger Mezen	—	—	0 631134	—	—	1	—	1	0,19
100 ditti	10 5189	63	1134	10	3	—	—	—	1 1,62
3. Für Hafer.									
90 dortige Mezen = 55 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.									
1 dortiger Mezen	—	—	0 619444	—	—	1	—	1	1 1,82
100 ditti	10 3240	61	9444	10	1	1	1	1	1 0,22
c) Altlandsbergermaß.									
Dem Münchner oder Normal-Maße gleich.									
d) Altschongauermaß.									
1. Für Weizen und Weizen.									
70 dortige Mezen strichen sich mit 54 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen ab folglich									
1 dortiger Mezen	—	—	0 773214	—	—	1	1	—	0,74
100 ditti	12 8869	77	3214	12	5	—	1	—	1 0,28
2. Für Korn oder Roggen und Gerste.									
210 dortige Mezen = 143 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.									
1 dortiger Mezen	—	—	0 683630	—	—	1	—	1	1 1,87
100 ditti	11 3938	68	3630	11	2	—	1	—	1 1,61

		Im kön. (abgestrichenen) Normal: Getreid: Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.		
3. Für Hafer.												
70	dortige Mezen = 53 $\frac{7}{8}$	Normal = Mezen.	—	—	0	769642	—	—	I	I	—	0,62
I	dortiger Mezen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti		12	8273	76	9642	12	4	I	I	I	0,85
e) Neu-Schongauermaß.												
1. Für Weizen oder Besen.												
80	dortige Mezen = 54 $\frac{1}{8}$	Normal = Mezen.	—	—	0	675781	—	—	I	—	—	1,62
I	dortiger Mezen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti		11	2630	67	5781	11	I	I	—	I	0,50
2. Für Roggen, Kern und Gerste.												
240	dortige Mezen = 160 $\frac{3}{2}$	Normal = Mezen.	—	—	0	671744	—	—	I	—	—	1,49
I	dortiger Mezen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti		11	1957	67	1744	11	I	—	—	I	1,58
3. Für Hafer.												
80	dortige Mezen = 53 $\frac{3}{8}$	Normal = Mezen.	—	—	0	667187	—	—	I	—	—	1,35
I	dortiger Mezen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti		11	1198	66	7187	11	—	I	—	I	1,00
f) Fußnermaß.												
1. Für Weizen oder Besen.												
90	dortige Maß = 55 $\frac{1}{2}$	Normal = Mezen. Also	—	—	0	613888	—	—	I	—	—	1,64
I	dortiger Mezen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti		10	2314	61	3888	10	I	—	I	I	0,44
2. Für Roggen, Kern und Gerste.												
270	dortige Maß = 167 $\frac{5}{2}$	Normal = Mezen	—	—	0	619097	—	—	I	—	—	1,81
I	dortiger Mezen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti		10	3183	61	9097	10	I	I	I	I	1,11
3. Für Hafer.												
90	dortige Mezen = 55 $\frac{7}{8}$	Normal = Mezen.	—	—	0	620833	—	—	I	—	—	1,86
I	dortiger Mezen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti		10	3472	62	0833	10	2	—	—	—	0,66
2) Roggenburg.												
(Nach dem Protokolle vom 16. Februar 1810.)												
1. Für Weizen oder Besen.												
Mit dem gewöhnlichen Stoß.												
50	Müttle = 41 $\frac{1}{4}$	Normal = Mezen.	—	—	0	825000	—	—	I	I	—	0,40
I	ditto		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	ditti		13	7500	82	5000	13	4	I	—	—	—

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
2. Für Kern, Roggen und Gerste.											
a) Ohne Stoß.											
Im Mittel 50 Müttele = 39,65104. N. M.											
1 Müttele	—	—	0	793020	—	—	1	1	—	—	1,37
100 ditti	13	2170	79	3020	13	1	—	1	—	—	1,66
b) Mit Stoß.											
50 Müttele = 40 $\frac{3}{4}$ Normal-Mezen.											
1 Müttele	—	—	0	816875	—	—	1	1	—	1	0,14
100 ditti	13	6146	81	6875	13	3	1	—	1	1	—
3. Für Hafer.											
c) Mit dem gewöhnlichen Stoß.											
50 Müttele = 41 $\frac{3}{4}$ Normal-Mezen.											
1 Müttele	—	—	0	839375	—	—	1	1	—	1	0,86
100 ditti	13	9895	83	9375	13	5	1	1	1	1	—
3. Ursberg.											
(Nach dem Protokolle vom 22. und 23. Februar 1810.)											
a) Ursberger oder Krumbacher; Kastenmaß.											
1. Für Weizen.											
70 Viertel = 53 $\frac{3}{16}$ Normal-Mezen.											
1 ditto	—	—	0	759821	—	—	1	1	—	—	0,31
100 ditti	12	6637	75	9821	12	3	1	1	1	1	1,42
2. Für Roggen und Kern.											
Mit Rieb und Stoß.											
70 Viertel = 55 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.											
1 ditto	—	—	0	789285	—	—	1	1	—	—	1,25
100 ditti	13	1547	78	9285	13	—	1	1	1	—	1,71
3. Für Gerste.											
Mit Rieb und Stoß.											
70 Viertel = 54 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.											
1 ditto	—	—	0	782142	—	—	1	1	—	—	1,02
100 ditti	13	0357	78	2142	13	—	—	—	1	1	0,85
4. Für Hafer.											
Mit Rieb und Stoß.											
70 Viertel = 55 $\frac{5}{8}$ Normal-Mezen.											
1 ditto	—	—	0	794642	—	—	1	1	—	—	1,42
100 ditti	13	2440	79	4642	13	1	—	1	1	1	0,85

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.		
b) Ursberger oder Krumbacher Schran- nenmaß.												
Ohne Kieb und Stoß.												
70 Viertel strichen sich im Mittel mit $53\frac{3}{8}$ Normal-Mezen ab. Also												
1	Viertel (8 auf 1 Schaff)	—	—	0	759821	—	—	1	1	—	—	0,31
100	ditti	12	6636	75	9821	12	3	1	1	1	1	1,42
c) Augsburgermaß.												
70 dortige Mezen = $51\frac{1}{8}$ Normal-Mezen												
1	ditto (8 auf 1 Schaff)	—	—	0	738392	—	—	1	—	1	1	1,62
100	ditti	12	3065	73	8392	12	1	1	1	—	1	0,85
d) Mindelheimermaß.												
70 dortige Viertel = $42\frac{3}{4}$ Normal-Mezen.												
1	ditto (8 auf 1 Schaff)	—	—	0	611160	—	—	1	—	—	1	1,55
100	ditti	10	1860	61	1160	10	1	—	—	—	1	1,71
4. Kaufbeuern.												
(Nach dem Protokolle vom 27. Februar 1810.)												
Es gaben 800 dortige Mezen $509\frac{1}{2}$ Nor- mal-Mezen. Also												
1	dortiger Mezen (8 auf 1 Schaff)	—	—	0	636289	—	—	1	—	1	—	0,36
100	ditti	10	6048	63	6289	10	3	1	—	1	—	0,12
5. Türheim.												
(Nach dem Protokolle vom 8. März 1810.)												
a) Kaufbeurermaß.												
270 Mezen = $170\frac{1}{4}$ Normal-Mezen.												
1	ditto	—	—	0	630729	—	—	1	—	1	—	0,18
100	ditti	10	5121	63	0729	10	3	—	—	—	1	0,33
b) Mindelheimermaß.												
360 dortige Mezen = $222\frac{1}{4}$ Normal-Mezen.												
1	ditto	—	—	0	617230	—	—	1	—	—	1	1,31
100	ditti	10	2781	61	7230	10	1	1	—	1	1	1,13
c) Augsburgermaß.												
280 dortige Mezen = $206\frac{3}{4}$ Normal-Mezen.												
1	ditto	—	—	0	737332	—	—	1	—	1	1	1,59
100	ditti	12	2888	73	7332	12	1	1	—	1	1	1,46

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal: Getreid: Maße.		Zur genauesten Berechnung		Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achsel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
2. Für Hafer.											
16 Viertel = 13,41015 Normal: Mezen											
1 ditto		—	—	0	838134	—	—	1	1	—	10,82
100 ditti		13	9689	83	8134	13	5	1	1	—	10,30
d) Biberachermaß.											
Mit Stoß.											
1. Für Korn ic.											
32 Viertel = 26,92577 Normal: Mezen											
1 ditto		—	—	0	841430	—	—	1	1	—	10,90
100 ditti		14	0238	84	1430	14	—	—	—	1	0,57
2 Für Hafer.											
8 Viertel = 5,70312 Normal: Mezen.											
1 ditto		—	—	0	712890	—	—	1	—	1	0,81
100 ditti		11	8815	71	2890	11	5	—	1	—	1,24
8 Schwabmünchen.											
(Nach dem Protokolle vom 20. März 1810.)											
a) Augsburgermaß											
283 dortige Mezen = 212 Normal: Mezen.											
1 ditto		—	—	0	749116	—	—	1	—	1	1,97
100 ditto		12	4852	74	9116	12	2	1	1	1	1,17
b) Kaufbeurermaß.											
318 dortige Mezen = 203 ¹¹ / ₃₂ Normal: Mezen											
1 ditto		—	—	0	639445	—	—	1	—	1	0,46
100 ditti		10	6574	63	9445	10	3	1	1	1	0,22
c) Landsbergermaß.											
234 dortige Mezen = 208 ³ / ₈ Normal: Mezen.											
1 ditto		—	—	0	889089	—	—	1	1	1	0,44
100 ditti		14	8181	88	9089	14	4	1	1	1	1,08
9. Füßen.											
(Nach dem Protokolle vom 26. März 1810.)											
a) Gültmaß.											
Mit Rieb und Stoß.											
400 dortige Mezen = 258 ⁵ / ₃₂ Normal: Mezen.											
1 ditto		—	—	0	645390	—	—	1	—	1	0,65
100 ditto		10	7565	64	5390	10	4	1	—	—	1,25

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.																				
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.																
		Schäffel.		Mazen.		Schäffel.	Mazen.															
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.												
b) Marktmaß.																						
Ohne Rieb und Stoß.																						
400 dortige Mazen = 250 $\frac{5}{8}$ Normal-Mazen.																						
1 ditto	—	—	1	—	1	—	—				
100 ditti	10	4199	62	5195	10	2	1	—	—	0,62	
10. Feldkirch.																						
(Nach dem Protokolle vom 30. März 1810.)																						
1) Für Korn und Weizen.																						
160 Halbviertel = 52 Normal-Mazen.																						
1 ditto	—	—	0	325000	—	—	—	1	—	10,40	
100 ditti	5	4166	32	5000	5	2	1	—	—	—	
2) Für Hafer und Gerste.																						
280 Halbviertel = 101 $\frac{1}{2}$ Normal-Mazen.																						
1 ditto	—	—	0	362834	—	—	—	1	—	11,61	
100 ditti	6	0472	36	2834	6	—	—	1	—	1,07	
11. Grönenbach.																						
a) Kemptermaß.																						
Wie Kempten.																						
b) Memmingermaß.																						
Wie in Memmingen.																						
12. Dttobeurn.																						
(Nach dem Protokolle vom 12. April 1810.)																						
a) Gültmaß.																						
Mit Rieb und Stoß.																						
1. Für Korn etc.																						
250 Viertel = 200 $\frac{1}{2}$ Normal-Mazen.																						
1 ditto	—	—	0	774734	—	—	1	1	—	0,79	
100 ditti	12	9122	77	4734	12	5	—	1	1	1	1,15
2. Für Hafer.																						
61 Viertel = 50 $\frac{1}{8}$ Normal-Mazen.																						
1 ditto	—	—	0	828893	—	—	1	1	—	10,52	
100 ditti	13	8148	82	8893	13	4	1	1	1	20,45	

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel		Mazen.		Schäffel.	Mazen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
b) Marktmaß.											
Ohne Rieb und Stoß.											
1. Für Korn etc.											
203 Viertel = $150\frac{6}{32}$ Normal-Mazen.											
1 ditto				0	739839	—	—	1	—	1	1,67
100 ditti	12	3306		73	9839	12	1	1	1	1	1,48
2. Für Hafer.											
66 Viertel = $50\frac{1}{2}$ Normal-Mazen.											
1 ditto				0	764678	—	—	1	1	—	0,46
100 ditti	12	7446		76	4678	12	4	—	1	1	0,69
13. Memmingen.											
(Nach dem Protokolle vom 1. Juni 1810 von dortigem Polizei-Kommissariate.)											
Mit Rieb und Stoß, und nachlässigem Strich.											
315 dortige Mazen = $252\frac{5}{2}$ Normal-Mazen.											
1 ditto				0	800496	—	—	1	1	—	1,61
100 ditti	13	3416		80	0496	13	2	—	—	—	1,58
2. Ohne Rieb und Stoß.											
239 dortige Mazen = $251\frac{7}{8}$ Normal-Mazen.											
1 ditto				0	741703	—	—	1	—	1	1,73
100 ditti	12	3617		74	1703	12	2	—	—	1	1,45
14. Immenstadt.											
(Nach dem Protokolle vom 18. November 1810.)											
a) Immenstädtermaß.											
Für Hafer.											
1. Mit Rieb und Stoß.											
60 Viertel = $41\frac{1}{2}$ Normal-Mazen.											
1 ditto				0	690885	—	—	1	—	1	0,10
100 ditti	11	5147		69	0885	11	3	—	—	1	0,83
2. Ohne Rieb und Stoß.											
60 Viertel = $40\frac{1}{2}$ Normal-Mazen.											
1 ditto				0	673437	—	—	1	—	1	1,55
100 ditti	11	2239		67	3437	11	1	—	1	—	1,00
3. Mit Einschlag ohne Rieb und Stoß.											
60 Viertel = $40\frac{1}{8}$ Normal-Mazen.											
1 ditto				0	678125	—	—	1	—	1	1,70
100 ditti	11	3020		67	8125	11	1	1	1	—	—

				Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid Maße.							
				Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.			
Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.						
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.		Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.		
b) Memmingermaß.											
Für Hafer.											
58 Viertel = $41\frac{5}{10}$ Normal-Mezen.											
1	ditto	0,79
11	100 ditti	1,31
15. Lindau.											
(Nach Bericht vom 6. Februar 1811.)											
1 dortiges Malter = $4\frac{11}{10}$ Normal-Mezen oder											
78	100 Malter	
S f a r = K r e i s.											
1. Pfaffenhofen.											
(Nach dem Protokolle vom 13. und 14. August 1810.)											
400 dortige Mezen gaben 402 $\frac{7}{10}$ Normal-Mezen.											
Die Differenz von $\frac{2}{10}$ eines zweiunddreißigers verdient keine Achtung, und das dortige Maß war daher immer das Normale.											
2. Wasserburg.											
(Nach dem Protokolle vom 15. September aus Haag, und vom 28. September 1810 aus Wasserburg.)											
In Haag massen 100 dortige Mezen $100\frac{31}{10}$ Normal-Mezen aus, was auf den Mezen nur $\frac{3}{10}$ eines zweiunddreißigers differirt.											
In Wasserburg massen 100 dortige Mezen $99\frac{1}{10}$ Normal-Mezen aus. Hier schwindet die Differenz auf $\frac{1}{10}$ des zweiunddreißigsten Theils vom Normal-Maße ab.											
3. Weilheim.											
(Nach dem Protokolle vom 10. November 1810.)											
Es bezeugte sich bei 100 Mezen die nichtswürdige Differenz von $\frac{1}{8}$ Mezen.											

	Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
	Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
	Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.		Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.
4. L a n d s h u t. (Nach dem Protokolle des dortigen Polizei- Kommissariats vom 2. Dezember 1810.) Dem Normal-Maße gleich.										
5. M ü n c h e n. (Nach einem Bericht der dortigen Polizei- Direktion vom 2 März 1811.) Dem Normal-Maße gleich.										
6. D a c h a u. (Nach dem Protokolle vom 2. April 1811.) Dem Normal-Maße gleich.										
7. M ü h l d o r f. (Nach dem Protokolle vom 3. April 1811.) a) Neumarktermaß. Dem Normal-Maße gleich. b) Mühldorfermaß. Der dortige Mezen gab im Mittel-Ausschlag . 100 dortige Mezen	— 16	— 9705	1 01823 101 8230	— 16	1 5	— 1	— 1	— —	— 1	0,58 0,34
8. M i e s b a c h. (Nach dem Protokolle vom 4. April 1811.) Dem Normal-Maße gleich.										
9. A i c h a c h. (Nach dem Protokolle vom 5. April 1811.) a) Münchnermaß. Dem Normal-Maße gleich. b) Blumenthaler; oder Spital; auch altes oder großes Aichachermaß. 40 dortige Schäffel oder 240 dortige Mezen gaben 273 ⁷ / ₂ Normal-Mezen. Also 1 dortiger Mezen 100 ditti	— 18	— 9735	1 138411 113 8411	— 18	1 5	— 1	— 1	— —	— 1	0,42 0,91

				Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.							
				Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.			
Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.						
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.		Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
<p>10. Troßberg. (Nach dem Protokolle vom 5. April 1811.) Von dem dortigen Mezen gaben 193 im Normal-Maße 193 und gegen $\frac{13}{8}$ Mezen, was in der Einheits-Reduktion höchst unbedeutend ist.</p>											
<p>11. Starberg. (Nach dem Protokolle vom 7. April 1811.) Es strichen sich 150 dortige Mezen mit 152 Normal-Mezen ab: ein unbedeutender Unterschied von $\frac{4}{10}$ eines Zweiunddreißiger im Vergleich der Mezen-Einheiten.</p>											
<p>12. Freising. (Nach dem Protokolle vom 7. und 8. April 1811.) 200 dortige Mezen gaben $197\frac{3}{4}$ Normal-Mezen, was den dortigen einzelnen Mezen nur um $\frac{11}{1000}$ Theile vom Normal-Mezen abweichen macht.</p>											
<p>13. Wolfrathshausen. (Nach dem Protokolle aus Euraßburg vom 12. und 13. April 1811.) Es verglichen sich $201\frac{1}{2}$ dortige Mezen mit 200 Normal-Mezen; vergleicht sich also der dortige Mezen bis auf $\frac{8}{1000}$ Theile mit dem Normalen.</p>											
<p>14. Rosenheim. (Nach dem Protokolle vom 13. April 1811.) 150 dortige Mezen verglichen sich mit $148\frac{14}{10}$ Normal-Mezen. Der Unterschied von $\frac{75}{10000}$ Theile der Einheit kommt wieder in keine Betrachtung.</p>											
<p>15. Mosburg. (Nach dem Protokolle vom 16. April 1811.) In der Vergleichung von 200 dortigen Mezen mit 202 Normalen ist auch diese Differenz von $\frac{12}{1000}$ der Einheit ohne allen Belang.</p>											

		Im kbn. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Deci- mals Theile.	Ganze.	Deci- mals Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.		
<p>16. Friedberg. (Nach dem Protokolle vom 19. April 1811.) Dem Normal-Maße gleich.</p>												
<p>17. Bilsbiburg. (Nach dem Protokolle vom 30. April 1811.) Mit Weizen und Korn strichen sich die dortigen Maße mit dem Normalen gleich ab: nur mit Gerste und Hafer bezeugte der dortige (für alle Fruchtgattungen dienliche) Mezen eine in der Vergleichs-Einheit sehr unbedeutende Differenz.</p>												
<p>18. Tölz. (Nach dem Protokolle vom 7. und 8. Mai 1811.) Im Mittel gaben 50 von dem dortigen für alle Getreid-Arten bestimmten Mezen 49½ Normal-Mezen; beträgt also die Differenz in der Einheit nur ½ eines Zweiunddreißiger.</p>												
<p>19. Schwaben. (Nach dem Protokolle vom 15. Mai 1811.) Dem Normal-Maße gleich.</p>												
<p>Salzach = Kreis.</p>												
<p>1. Simbach. Dem Normal-Maße gleich.</p>												
<p>2. Kibühel. (Nach dem Protokolle vom 31. August 1810.) 307 Staar = 251⅔ Normal-Mezen. Also 1 Staar 100 deit</p>												
		13	6655	81	9930	13	3	1	1	1	1	0,26
				81	9930	13	3	1	1	1	1	1,77
<p>3. Traunstein. Dem Normal-Maße gleich.</p>												

		Im könl. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung		Zur Einmessung.								
		Schäffel.		M e z e n.								
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei n.	Dreißig.
4. Salzburg.												
(Nach Bericht vom 18. Jänner 1811)												
1 Mezen zu 16 Maßl		—	—	0	971350	—	—	1	1	1	1	1,08
100 ditti		16	1891	97	1350	16	1	—	—	1	—	0,32
Anmerk. Das Schaff für Korn und Weizen hält 8 Mezen: jenes für Hafer und Gerste aber 16 Mezen.												
5. Berchtesgaden.												
(Nach dem Protokolle vom 8 April 1811.)												
Salzburgermaß.												
200 Mezen = 198,26301 Normal-Mezen.												
1 dortiger Mezen		—	—	0	991315	—	—	1	1	1	1	1,72
100 ditti		16	5218	99	1315	16	3	—	—	1	—	0,20
6. Tittmoning.												
(Nach dem Protokolle vom 9. April 1811.)												
Salzburgermaß.												
a) Für Korn und Weizen.												
Mit dem Streicher abgestrichen.												
100 Mezen = 98,695314 Normal-Mezen.												
1 dortiger Mezen		—	—	0	986953	—	—	1	1	1	1	1,58
100 ditti		16	4492	98	6953	16	2	1	—	1	1	0,25
b) Für Hafer und Gerste.												
Mit dem Walzer abgestrichen.												
100 Mezen = 99,621093 Normal-Mezen.												
1 dortiger Mezen		—	—	0	996210	—	—	1	1	1	1	1,87
100 ditti		16	6035	99	6210	16	3	1	—	—	1	1,87
7. Thalgau.												
(Nach dem Protokolle vom 9 und 10. April 1811.)												
Salzburgermaß.												
40 Mezen = 39 $\frac{1}{4}$ Normal-Mezen.												
1 dortiger Mezen		—	—	0	994140	—	—	1	1	1	1	1,81
100 ditti		16	5690	99	4140	16	3	—	1	1	—	1,25
8. Hofgastein.												
(Nach dem Protokolle vom 12. und 13. April 1811.)												

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid Maße.										
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.		
Salzburgermaß.												
200 Mezen = $199\frac{25}{84}$ Normal-Mezen. Also												
1	dortiger Mezen	—	—	0	996953	—	—	1	1	1	1	1,90
100	ditti	16	6158	99	6953	16	3	1	—	1	1	0,25
9. Altdötting.												
Dem Normal-Maße gleich.												
10. Abtenau.												
(Nach dem Protokolle vom 22. April 1811.)												
100 dortige Mezen = 100,3671875 Normal-Mezen. Also												
1	dortiger Mezen	—	—	1	003671	—	1	—	—	—	—	0,11
100	ditti	16	7278	100	3671	16	4	—	1	—	1	1,75
11. Ried.												
(Nach dem Protokolle vom 24. April 1811.)												
a) Oesterreichermaß.												
120 Mezen = 200,773437 Normal-Mezen.												
1	dortiger Mezen	—	—	1	673112	—	1	1	—	1	—	1,53
100	ditti	27	8851	167	3112	27	5	—	1	—	—	1,95
b) Altes Nieder-Hafermaß.												
10 Maße = $63\frac{1}{8}$ Normal-Mezen.												
1	Maß	—	—	6	306250	1	—	—	1	—	—	1,80
100	ditti	105	1041	630	6250	105	—	1	—	1	—	—
c) Biegentingermaß.												
$1\frac{1}{2}$ Normal-Mezen = $1\frac{1}{2}$ dortige Mezen. Also												
1	dortiger Mezen	—	—	1	041666	—	1	—	—	—	—	1,33
100	ditti	17	3611	104	1666	17	2	—	—	1	—	1,33
d) Aurolzmünstermaß.												
1) Alter aufgehaufter (gegupfter) Nieder Korn-Bierling.												
10 Bierling = $10\frac{3}{4}$ Normal-Mezen.												
1	Bierling	—	—	1	045312	—	1	—	—	—	—	1,45
100	ditti	17	4218	104	5312	17	2	1	—	—	—	1,00
2) Alter aufgehaufter (gegupfter) Braunauer Bierling.												
10 Bierling = $5\frac{1}{4}$ Normal-Mezen.												
1	Bierling	—	—	0	595312	—	—	1	—	—	1	1,05
100	ditti	9	9218	59	5312	9	5	1	—	—	—	1,00

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
12. Laufen.											
(Nach dem Protokolle vom 24. April 1811.)											
a) Salzburgermaß.											
300 Mezen = $295\frac{107}{28}$ Normal-Mezen. Also											
1	dortiger Mezen	—	—	0	986015	—	—	1	1	1,55	
100	ditti	16	4335	98	6015	16	2	1	—	1,25	
b) Oesterreichermaß.											
200 Mezen = $336\frac{3}{4}$ Normal-Mezen. Also											
1	dortiger Mezen	—	—	1	682421	—	1	1	—	1,83	
100	ditti	28	0403	168	2421	28	—	—	1	1,75	
13. Burghausen.											
Dem Normalmaße gleich.											
14. Haag.											
(Nach dem Protokolle vom 3. Mai 1811.)											
Stoeknauermaß.											
120 Mezen = $200\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.											
1	dortiger Mezen	—	—	1	670572	—	1	1	—	1,45	
100	ditti	27	8428	167	0572	27	5	—	—	1,83	
15. Saalfelden.											
Wie Zell am See.											
16. St. Johan.											
(Nach dem Protokolle vom 9. Mai 1811.)											
Salzburgermaß.											
50 dortige Mezen = $49\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.											
1	dortiger Mezen	—	—	0	990625	—	—	1	1	1,70	
100	ditti	16	5104	99	0625	16	3	—	—	—	
17. Braunau.											
(Nach dem Protokolle vom 21. Mai 1811.)											
Oesterreichermaß.											
124 Mezen = $206\frac{1}{4}$ Normal-Mezen.											
1	dortiger Mezen	—	—	1	663306	—	1	1	—	1,22	
100	ditti	27	7217	166	3306	27	4	—	1	0,58	

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung					Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.			Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.	Viertel.		Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.		
18. Mittersill.												
(Nach dem Protokolle vom 5. Juni 1811.)												
Salzburgermaß.												
200 Mezen = $192\frac{5}{8}$ Normal-Mezen.												
1 dortiger Mezen		—	—	0	963906	—	—	1	1	1	1	0,84
100 ditti		16	0651	96	3906	16	—	—	1	1	—	0,50
19. Zell am See.												
(Nach dem Protokolle vom 15. Mai 1811.)												
$201\frac{7}{8}$ Salzburger-Mezen = $198\frac{7}{8}$ Normal-Mezen.												
Also ein Salzburger-Mezen		—	—	0	987278	—	—	1	1	1	1	1,59
100 ditti		16	4546	98	7278	16	2	1	—	1	1	1,29
20. Mauterndorf.												
(Nach dem Protokolle vom 10. Juni 1811.)												
180 dortige Mezen = $176\frac{3}{2}$ Normal-Mezen												
Also 1 dortiger Mezen		—	—	0	978298	—	—	1	1	1	1	1,30
100 ditti		16	3049	97	8298	16	1	1	1	—	1	0,55
21. Taxenbach.												
(Nach dem Protokolle vom 11. Juni 1811.)												
200 Salzburger-Mezen = $197\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.												
Also 1 Salzburger-Mezen		—	—	0	987500	—	—	1	1	1	1	1,60
100 ditti		16	4583	98	7500	16	2	1	1	—	—	—
J u n n = K r e i s.												
1. J m st.												
(Nach dem Protokolle aus Landeck vom 22. Juni 1810.)												
25 Streich-Maße gaben $16\frac{3}{2}$ Normal-Mezen.												
Folglich												
1 Streichmaß		—	—	0	678750	—	—	1	—	1	—	1,72
100 ditti		11	3125	67	8750	11	1	1	1	1	—	—
2. M a u d e r s.												
(Nach dem Protokolle aus Pfundt vom 10. Juli, aus Prutz den 16., und aus Fürstenberg den 22. Juli 1810.)												

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
		Zur genauesten Berechnung			Zur Einmessung.							
		Schäffel.		Mezen.		M e z e n.						
		Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achsel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig
a) Wienermaß in Nauders.												
129 $\frac{3}{16}$ Wiener = Mezen = 211 $\frac{1}{16}$ Normal- Mezen. Also												
1	dortiger Wiener-Mezen	—	—	1	633768	—	1	1	—	1	—	0,28
100	ditti	27	2294	163	3768	27	1	—	1	1	—	0,06
b) Muttermaß der Dörfer auf der Bergseite.												
50 Mutter = 53 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen. Also												
1	Mutter	—	—	1	071875	—	1	—	—	—	1	0,30
100	ditti	17	8645	107	1875	17	5	—	—	1	1	—
c) Muttermaß der Dörfer am flachen Lande.												
50 Mutter = 57 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen. Also												
1	Mutter	—	—	1	150000	—	1	—	—	1	—	0,80
100	ditti	19	1666	115	0000	19	1	—	—	—	—	—
d) Pfundnermaß.												
50 Mutter = 51 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen. Also												
1	Mutter	—	—	1	028125	—	1	—	—	—	—	0,90
100	ditti	17	1354	102	8125	17	—	1	1	—	1	—
3. Steinach.												
(Nach Bericht vom 24. Juli 1810.)												
1 $\frac{7}{12}$ Staar = 1 Normal-Mezen. Folglich												
1	Staar	—	—	0	820512	—	—	1	1	—	1	0,26
100	ditti	13	6752	82	0512	13	4	—	—	—	—	1,64
4. Schwab.												
(Nach dem Protokolle vom 21. August 1810.)												
181 Staar = 150 $\frac{1}{2}$ Normal-Mezen.												
Folglich 1 Staar												
100	ditti	13	6718	82	0312	13	4	—	—	—	1	0,25
1,00												
5. Schönberg.												
Wie Innsbruck.												

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße									
		Zur genauesten Berechnung			Zur Einmessung						
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achtel.	Sechsz- zehntel.	Zwei u. dreißig.	
Kommissariat der Stadt Augsburg.											
1 Korn = Mezen (vom Jahre 1453) zu 2 Halbmezen, 4 Viertel, 8 Achtel, 16 Sechszehntel, 32 Dreißiger und 64 Maßl.											
Nach dem Protokolle vom 27. 28. und 30. Dezember 1809 verhalten sich in 3 gemachten Vergleichen mit allen Getreidsorten 411 Augsburger = Mezen zu 297,27083 Normal = Mezen. Also											
1 Augsburger = Mezen zu	—	—	0 723286	—	—	1	—	1	1	1,14	
100 ditti	12 0547	72 3286		12	—	—	1	—	1	0,51	
1 Augsburger Schäffel zu 8 Mezen hält .	0 9643	5 78629		0	5	1	1	—	—	1,16	
Kommissariat der Stadt Nürnberg.											
(Nach dem Protokolle der dortigen Polizeidirektion vom 28. September 1810.											
1. Für Korn.											
30 dortige Mezen = 16 Normal = Mezen.											
Also 1 dortiger Mezen	—	—	0 533333	—	—	1	—	—	—	1,06	
1 dortiger Simra zu 16 Mezen	1 4222	8 5333		1	2	1	—	—	—	1,06	
100 ditti	142 2222	853 3333		142	1	—	1	—	1	0,66	
2. Für Hafer.											
2 dortige Mezen = 1 Normal = Mezen.											
Also 1 dortiger Mezen	—	—	0 500000	—	—	1	—	—	—	—	
1 Simra zu 32 Mezen	2 6666	16 0000		2	4	—	—	—	—	—	
100 ditti	266 6666	1600 0000		266	4	—	—	—	—	—	

	Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.										
	Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.						
	Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.		Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz- theilig.	Zwei u. dreißig.	
Reduktionen,											
welchen die durch die königliche Hofkommission in Baireuth, und das königliche Kreis-Kommissariat des Main-Kreises veranstalteten offiziellen Eich-Proben zum Grunde liegen.											
Zum Main- und Rezat-Kreis.											
Meistens Kammer-Aemter.											
I. Baireuth, Kammer-Amt.											
(Nach der Eich-Probe vom 23. Juli 1810.)											
100 Normal-Mezen = 114 Meeß, und 18 1/2 Maß (zu 28 Schenkmaß). Also											
1 Meeß (16 auf 1 Simra)	—	—	0	872206	—	—	1	1	—	1	1,91
100 ditti	14	5367	87	2206	14	3	—	—	1	1	1,06
2. Kulmbach, Kammer-Amt.											
(Nach der Eich-Probe vom 28. und 29. August 1810.)											
I. Für Korn.											
100 Normal-Mezen = 106 Meeß und 11,036 Maß. Also 1 Meeß (zu 23 1/2 Schenkmaß)											
16 Meeß auf 1 Simra	—	—	0	939212	—	—	1	1	1	1	0,05
100 Meeß	15	6535	93	9212	15	3	1	1	1	—	1,48
2. Für Hafer.											
100 Normal-Mezen = 94 Meeß und 12,743 Maß. Also 1 Meeß (zu 26 1/2 Schenkmaß)											
16 Meeß auf 1 Simra)	—	—	1	058463	—	1	—	—	—	—	1,87
100 Meeß	17	6410	105	8465	17	3	1	1	—	1	1,08
3. Münchberg, Kammer-Amt.											
(Nach der Eich-Probe vom 30. August 1810.)											

	Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
	Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
	Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.		Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.
a) Münchbergermaß.										
50 Normal = Mezen = 58 Mees oder Achtel und 15 Maß. Also 1 Mees (zu 217 Schenkmaß 8 Mees auf 1 Schäffel)										
	—	—	0 851996	—	—	1	1	—	1	1,20
100 Mees	14	1999	85 1996	14	1	—	—	1	1	0,38
b) Hofermaß.										
Wie Hof.										
c) Kulmbachermaß.										
Wie Kulmbach.										
4. Sanspareil, Kammer-Amt.										
(Nach der Eich-Probe vom 30. August 1810.)										
a) Kastenmaß.										
100 Normal = Mezen = 62 Mezen (zu 10 Mühl-Mezen) 2 Mühl-Mezen (zu 4 Kulmbacher Schenkmaß) und 0,788 Maß. Also										
1 dortiger Mezen (4 auf 1 Simra)	—	—	1 607208	—	1	1	—	—	1	1,40
100 ditti	26	7868	160 7208	26	4	1	—	1	1	1,00
b) Baireuthermaß.										
Wie Baireuth.										
c) Kulmbachermaß.										
Wie Kulmbach.										
d) Bambergermaß.										
Wie Bamberg.										
e) Hofeldermaß.										
Siehe Weischenfeld im Main-Kreis oder Nro. 7 daselbst Lit. b.										
5. Hof, Kammer-Amt.										
(Nach der Eich-Probe vom 4. September 1810.)										
50 Normal-Mezen = 64 Achtel (zu 24 Maß)										
1 Achtel (8 auf 1 Schäffel)	—	—	0 781250	—	—	1	1	—	—	1,00
100 ditti	13	0208	78 1250	13	—	—	—	1	—	—

		Im Kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.									
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.		Viertel.	Achsel.	Sechsz.	Zwei u. dreißig.	
6. Wunsiedl, Kammer-Amt.											
(Nach der Eich-Probe vom 5. September 1810.)											
1. Für Korn.											
100 Normal-Mezen = 10 Char (zu 8 Mees) 6 Mees (zu 34 $\frac{2}{3}$ Schenkmaß) und 28 $\frac{1}{2}$ Maß.											
Also 1 Mees (8 auf 1 Char)											
100 ditti											
	—	—	1 151716	—	1	—	—	1	—	0,85	
	19	1952	115 1716	19	1	—	—	1	—	1,49	
2. Für Hafer.											
100 Normal-Mezen = 9 Char (zu 8 Mees) 7 Mees (zu 39 Schenkmaß) und 29 $\frac{1}{2}$ Maß.											
Also 1 Mees (8 auf 1 Char)											
100 ditti											
	—	—	1 253816	—	1	—	1	—	—	0,12	
	20	8969	125 3816	20	5	—	1	1	—	0,21	
7. Markt Schorgast, Kammer-Amt.											
(Nach der Eich-Probe vom 5. September 1810.)											
Stadt Steinachermäß.											
1. Für glatte Frucht.											
100 Maß hielten im Mittel 97,7471 Normal-Mezen. Also 1 Mees (zu 24 Schenkmaß, und 16 Mees auf 1 Simra)											
100 Mees											
	—	—	0 977476	—	—	1	1	1	1	1,27	
	16	2912	97 7476	16	1	1	—	1	1	1,92	
2. Für rauhe Frucht.											
100 Mees gaben im Mittel 117,9850 Normal-Mezen. Also 1 Mees (zu 28 Schenkmaß)											
16 Mees auf 1 Simra											
100 Mees											
	—	—	1 179850	—	1	—	—	1	—	1,75	
	19	6641	117 9850	19	3	1	1	1	1	1,52	
8. Iphofen, Kammer-Amt.											
(Nach der Eich-Probe vom 5. September 1810.)											

				Zur Ebn. (abgestrichenen Normal-Getreid-Maße.)									
				Zur genauesten Berechnung		Zur Einmessung.							
				Schäffel.		Mezen.							
				Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Schäffel.	Mezen.				
								Ganze	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz- wei u. dreißig.	
a) Iphofermaß.													
1. Für glatte Frucht.													
50 Normal-Mezen = 9 Malter (zu 8 Mezen)													
7 Mezen (zu 16 Maß) und 8½ Maß. Also													
1 dortiger Mezen				—	—	0 628560	—	—	1	—	1	—	0,11
100 ditti				10	4760	62 8560	10	2	1	1	—	1	1,39
2. Für rauhe Frucht.													
50 Normal-Mezen = 6 Malter (zu 8 Mezen)													
5 Mezen (zu 16 Maß) und 11 Maß. Also													
1 dortiger Mezen				—	—	0 931315	—	—	1	1	1	—	1,80
100 ditti				15	5219	93 1315	15	3	—	—	1	—	0,20
b) Monchfontheimermaß.													
1. Für glatte Frucht.													
50 Normal-Mezen = 80 Mezen (zu 16 Maß)													
und 2 Maß. Also													
1 dortiger Mezen (wovon gleichfalls 8 auf 1 Malter gehen)				—	—	0 624024	—	—	1	—	—	1	1,96
100 Mezen				10	4004	62 4024	10	2	—	1	1	—	0,87
2. Für rauhe Frucht.													
Wie das Schwarzachermaß für rauhe Frucht.													
c) Schwarzachermaß.													
1. Für glatte Frucht.													
50 Normal-Mezen = 73 Mezen (zu 16 Maß)													
und 6½ Maß.													
Also 1 Mezen (8 auf das Malter) giebt .				—	—	0 681140	—	—	1	—	1	—	1,79
100 Mezen				11	3523	68 1140	11	2	—	—	—	1	1,64
2. Für rauhe Frucht.													
50 Normal-Mezen = 52 Mezen (zu 16 Maß)													
und 12 Maß.													
Also 1 dortiger Mezen (8 auf 1 Malter) .				—	—	0 947867	—	—	1	1	1	1	0,33
100 ditti				15	7978	94 7867	15	4	1	1	—	—	1,17

Im Kön. (abgestrichenen) Normal: Getreid: Maße.

Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.					
Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.				
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.		Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz- Zwei u. dreißig.
d) Würzburgermaß.									
1. Für glatte Frucht.									
50 Normal-Mezen = 82 Mezen (zu 16 Maß) und 1 Maß.									
Also 1 dortiger Mezen (8 auf 1 Malter) .		— —		0 609291		— —		1 1,65	
100 ditti		10 1548		60 9291		10 — 1 1 1		— 1,96	
2. Für rauhe Frucht.									
Wie das Sphofermaß für rauhe Frucht.									
e) Aubermaß.									
1. Für glatte Frucht.									
50 Normal-Mezen = 87 Mezen (zu 16 Maß) und 6, 3 Maß.									
Also 1 dortiger Mezen (8 auf 1 Malter) .		— —		0 572122		— —		1 0,30	
100 ditti		9 5353		57 2122		9 3 — —		1 1 0,79	
2. Für rauhe Frucht.									
50 Normal-Mezen = 58 Mezen (zu 16 Maß) und 6,264 Maß.									
Also 1 dortiger Mezen (8 auf 1 Malter) .		— —		0 856289		— —		1 1,40	
100 ditti		14 2714		85 6289		14 1 1 —		1 — 0,12	
f) Ochsenfurtermaß.									
Siehe Uffenheim im Rezat = Kreis — oder Nro. 18. daselbst Lit. d.									
g. Neustadt an der Aisch, Kammeramt.									
(Nach der Aich = Probe vom 26. September 1810, worauf sich auch der Bericht vom 27. März 1811 bezieht.)									
a) Ansbachermaß.									
Wie Ansbach.									

				Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.						
				Zur genauesten Berechnung		Zur Einmessung.				
Schäffel.		Mezen.		Schäffel.	Mezen.					
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.		Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.	
b) Neustadter Stadtmaß.										
I. Für glatte Frucht.										
50 Normal-Mezen = 7 Malter (zu 8 Mezen)										
7 Mezen (zu 26 alte Schenkmaß) und 16 Maß.										
Also 1 dortiger Mezen		— —		0 785973		— —		1 1		1,15
100 ditti		13 0995		78 5973		13 —		1 —		1,11
2. Für raube Frucht.										
50 Normal-Mezen = 5 Malter (zu 8 Mezen)										
und 5 Mezen (zu 36½ alte Schenkmaß.)										
Also 1 dortiger Mezen		— —		1 111111		— 1		— —		1 1,55
100 ditti		18 5185		111 1111		18 3		— —		1 1,55
10. Sibart, Kameramt.										
(Nach der Nch = Prob vom 26. September 1810.)										
a) Sibartermaß.										
I. Für glatte Frucht.										
25 Normal-Mezen = 39 Mezen (zu 16 Dreiling) und 10½ Dreiling.										
Also 1 dortiger Mezen (8 auf 1 Malter) .		— —		0 630169		— —		1 —		0,16
100 ditti		10 5028		63 0169		10 3		— —		0,54
2. Für raube Frucht.										
25 Normal-Mezen = 26 Mezen (zu 24 Dreiling) und 10½ Dreiling.										
Also 1 dortiger Mezen (8 auf 1 Malter) .		— —		0 945254		— —		1 1 1 1		0,24
100 ditti		15 7542		94 5254		15 4		1 —		0,81
b) Herbolzheimer Kastenmaß.										
I. Für glatte Frucht.										
25 Normal-Mezen = 4 Malter (zu 8 Mezen)										
7 Mezen (zu 16 Dreiling) und 1½ Dreiling.										
Also 1 dortiger Mezen		— —		0 639488		— —		1 —		0,36
100 ditti		10 6581		63 9488		10 3		1 1 1 1		0,36

		Im kön. (abgestrichenen) Normal-Getreid-Maße.							
		Zur genauesten Berechnung				Zur Einmessung.			
		Schäffel.		Mezen.		Schäffel.		Mezen.	
Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Deci- mal- Theile.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz. Zwei u. dreißig.	
2. Für rauhe Frucht.									
25 Normal-Mezen = 6 Malter (zu 8 Mezen) Mezen (zu 24 Dreiling) und 6½ Dreiling.									
Also 1 dortiger Mezen									
100 ditti									
	8 4566		50 7399		8 2	1	1	1	0,23 1,67
c) Schlüsselfeldermaß.									
Siehe Burgebrach im Main = Kreise oder Nro. 4. daselbst Lit. e.									
11. Eschenbach, Stadt und Landgericht.									
(Nach der Aich-Prob vom 30. November 1810.)									
1. In glatter Frucht.									
Im Mittel 56 Normal-Mezen = 22 Achtel (zu 8 Mezen à 10 Maß.)									
Also 1 Achtel									
100 ditti									
	42 4242		254 5454		42 2	1			1,45 1,45
2. In rauher Frucht.									
16 Achtel (zu 8 Mezen à 13½ Maß) = 54½ Normal-Mezen.									
Also 1 Achtel									
100 ditti									
	56 7708		340 6250		56 3	1	1		1,00
12. Erlangen, Kameramt.									
(Nach Bericht vom 26. März 1811.)									
Wie Erlangen Stadt.									
13. Ipsheim, Kameramt.									
Wie Windsheim Stadt.									
14. Wöhrd, Kameramt.									
Wie Nürnberg Hauptstadt.									

R e d u k t i o n d e s L ä n g e n m a ß e s .

Kommissariat der Stadt Augsburg.		Im kön. baier. Normal-Längen-Maße.					
		Fuß.				Ellen.	
		Ganze	Zoll.	Linien.		Ganze	Decimals- Theile.
Ganze	Decimals- Theile.						
1	Fuß oder Werksfuß zu 12 Zoll oder 144 Linien	—	—	2	13	—	—
—	Oder	—	—	146	13	—	—
101	100 solche Fuß	—	5	9	—	—	—
—	1 kleine Elle zu 2 dortige Fuß	—	—	292	27	0	7111
—	100 solche Ellen	—	—	—	—	71	11
—	1 große Elle	—	—	300	73	0	7317
—	100 solche Ellen	—	—	—	—	73	17
Kommissariat der Stadt Nürnberg.							
1	Fuß oder Werksfuß zu 12 Zoll oder 144 Linien	—	—	5	87	—	—
—	Oder	—	—	149	87	—	—
104	100 solche Fuß	—	—	9	60	—	—
—	1 Elle zu 2 Fuß 2 Zoll Nürnberger	—	—	324	72	0	7900
—	100 solche Ellen	—	—	—	—	79	—

R e d u k t i o n d e r F l ü s s i g k e i t s m a ß e .

Main-Kreis.		Im k. baier. Normal-Flüssigkeits-Maße.			
		Maß.		Eimer.	
		Ganze.	Decimals- Theile.	Ganze.	Decimals- Theile.
1. Lauenstein.					
Die eingesendete Maß wog mit reinem Wasser gefüllt, wovon die baierische oder Normal-Maß 4 Mark 36096 Nichtpfenning Nettogewicht zeigte, 2 Mark 1536 Nichtpfenning.					
Also hält die Maß		0	4446	—	—
100 di.		44	46	0	6947
2. Burgebrach.					
Die dortige Maß hält netto $\frac{3}{4}$ baierische Maß oder					
100 di. Maß		0	7500	—	—
.		75	00	1	1718
3. Kronach.					
Die Maß daselbst hält $57 \frac{33}{100}$ baierische Decimal-Kubik-					
Zoll, oder $1 \frac{1}{2}$ Normal-Maß, oder					
Der Eimer zu 64 Maß		1	3333	—	—
100 di.		85	3333	1	3333
.		—	—	133	33

		Im kön. b. Normal-Flüssigkeits-Maße.			
		Maß.		Eimer.	
		Ganze.	Decimaletheile.	Ganze.	Decimaletheile.
4.	B a m b e r g.				
	a) Stadtmaß.				
	Wog 5 Mark 48896 Richtpfenning netto Wasser . . .	I	2626	—	—
	100 solche Maß	126	26	I	9728
	b) Künischemaß.				
	Wog 6 Mark 17152 Richtpfenning netto Wasser . . .	I	3759	—	—
	100 solche Maß	137	59	2	1490
N e z a t = K r e i s.					
1.	H e r r i e d e n.				
	a) Herriedermaß.				
	Wog 6 Mark 22592 Richtpfenning netto Wasser . . .	I	3941	—	—
	100 solche Maß	139	41	2	1781
	b) Markt Weidenbachermaß.				
	Wog 5 Mark 48490 Richtpfenning netto Wasser . . .	I	2612	—	—
	100 solche Maß	126	12	I	9706
	<i>Anmerkung.</i> Dieser Maß kommen sehr nahe die ihres ruinirten Zustandes wegen nicht genau mehr abzuweichende Somersdorfer, Bekofener- und Stadt Drubachermaß.				
	c) Markt Arbergermaß.				
	Wog 4 Mark 60032 Richtpfenning netto Wasser . . .	I	0802	—	—
	100 solche Maß	108	02	I	6878
2.	D ü n k e l s b ü h l.				
	Die Maß wog 5 Mark 16064 Richtpfennig netto Wasser.	I	1525	—	—
	100 solche Maß	115	25	I	8008
3.	R o t h e n b u r g.				
	Die Milchmaß hält	I	4062	—	—
	Die Schenkmaß	I	2500	—	—
	Der Eimer zu 64 Milch oder 72 Schenkmaß	90	0000	I	4062
	100 Eimer	—	—	140	62
4.	H ö c h s t a d t, wie Bamberg.				
5.	F e u c h t w a n g, wie Ansbach.				
6.	A n s b a c h.				
	Die Probmaß v. J. 1803. hält 68,36 alte Pariser duo decimal Kubik-Zoll, also 54,54 bayerische dec. Kubik-Zoll, oder	I	2684	—	—
	100 solche Maß	126	84	I	9818
7.	S c h e i n f e l d.				
	a) Scheinfeldermaß	0	8185	—	—
	100 derlei	81	85	I	2789
	b) Eiselmindermaß	0	7266	—	—
	100 derlei	72	66	I	1353
	c) Mordheimermaß.	0	6766	—	—
	100 derlei	67	66	I	0572

		Im rdn. b. Normal-Flüssigkeits-Maße				
		M a ß.		E i m e r.		
		Ganze.	Decimal-Theile.	Ganze.	Decimal-Theile.	
8.	Wassertrüdingen.					
	a) Ansbachermaß, wie Ansbach.					
	b) Nürnberger, wie Nürnberg.					
9.	Kadolzburg, wie Wassertrüdingen.					
10.	Forchheim.					
	$\frac{3}{4}$ Seidl = 1 Normalmaß, also 1 Seidl = der Kronacher Maß.					
11.	Fürth, wie Nürnberg.					
12.	Lauf.					
	a) Laufermaß = 44,925 bayerische dec. Kubik-Zoll		I	0447	—	—
	100 solche		104	47	I	6323
	b) Schnaitachermaß = 48,134 bayerische dec. Kubik-Zoll		I	1194	—	—
	100 solche		111	94	I	7490
13.	Gunzenhausen.					
	Maß = 5 Mark 24192 Richtpfenning rein Wasser . .		I	1797	—	—
	1 Eimer zu 64 Maß daselbst		75	5008	I	1728
	100 di.		—	—	117	28
14.	Schwabach.					
	Maß = $49\frac{7}{8}$ bayerische dec. Kubik-Zoll		I	1599	—	—
	1 Eimer zu 72 dortiger Maß		83	5212	I	3048
	100 di.		—	—	130	48
15.	Nürnberg, Landgericht, wie die Hauptstadt.					
16.	Gräfenberg, ebenfalls.					
17.	Hersbruck.					
	Die Maß um $\frac{1}{16}$ Theil größer als die Nürnberger . .		I	0715	—	—
	Sohin 100 dortige Maß		107	15	I	6742
18.	Uffenheim.					
	a) Ansbachermaß, wie Ansbach.					
	b) Kunische, wie die in Bamberg.					
	c) Windsheimer, wie Windsheim.					
19.	Peutershausen.					
	Die Maß wog 5 Mark, 49536 Richtpfenning netto Wasser . .		I	2648	—	—
	1 dortiger Eimer zu 64 dortiger Maß		80	9472	I	2648
	100 di.		—	—	126	48
20.	Aldorf, wie Nürnberg.					
21.	Windsheim.					
	Die Maß = 4 Mark 29632 Richtpfenning netto Wasser . .		0	9783	—	—
	100 di.		97	83	I	5284
22.	Schlüsselfeld.					
	Die Maß = 5 Mark 49280 Richtpfenning netto Wasser . .		I	2639	—	—
	100 di.		126	40	I	9750

		Im kön. b. Normal-Flüssigkeits-Maße.			
		M a ß.		E i m e r.	
		Ganze.	Decimals-Theile.	Ganze.	Decimals-Theile.
23. Stadt Steinach.					
Die Maß = 6 Mark 25984 Nichtpfenning netto Wasser.		I	4055	—	—
100 di.		140	55	2	1960
Regen-Kreis.					
1. Nabburg.					
Die Maß wog 4 Mark 52992 Nichtpfenning netto Wasser.		I	0556	—	—
100 di.		105	66	I	6510
2. Kamm.					
Die Maß wog 4 Mark 25344 Nichtpfenning netto Wasser.		0	9639	—	—
100 di.		96	40	I	5060
Ober-Donaukreis.					
1. Göggingen.					
120 dortige Maß = 123 Normalmaß, also 1 dortige Maß		I	0666	—	—
100 di.		106	66	I	6666
2. Höchstädt, wie München.					
3. Zusmarshausen, wie Augsburg.					
4. Nördlingen.					
Die Maß = 5 Mark 5632 Nichtpfenning netto Wasser.		I	1176	—	—
100 di.		111	76	I	7462
5. Dillingen.					
a) Biermaß, 60 solche = 78 Normalmaß, oder		I	3000	—	—
1 Eimer zu 60 Maß		78	—	I	2187
100 di.		—	—	121	87
b) Weinmaß, 60 solche = 68 Normalmaß		I	1333	—	—
1 Eimer zu 60 Maß		68	—	I	0625
100 di.		—	—	106	25
6. Pleinfeld.					
Die Maß = 4 Mark, 44608 Nichtpfenning netto Wasser		I	0285	—	—
100 solche Maß		102	85	I	6070
7. Ellingen.					
Die Maß (bis zum inwendig gezogenen Strich) 4 Mark 2560 Nichtpfenning netto Wasser		0	8875	—	—
100 solche Maß		88	75	I	3867
8. Eichstädt.					
Die Maß = 4 Mark, 39488 Nichtpfenning netto Wasser		I	0113	—	—
100 solche Maß		101	13	I	5801
9. Ulm, Untergericht.					
a) Kleinste Maß = 3 Mark 31232 Nichtpfenning netto Wasser		0	7636	—	—
100 solche Maß		76	36	I	1931

Im kön. b. Normal-Flüssigkeits-Maße.

- b) Mittlere Maß = 5 Mark 7680 Richtpfenning netto Wasser
- 100 solche Maß
- c) Größere Maß = 5 Mark 50688 Richtpfenning netto Wasser
- 100 solche Maß

Maß.		Eimer.	
Ganze.	Decimal-Theile.	Ganze.	Decimal-Theile.
I	1244	—	—
112	44	I	7568
I	2686	—	—
126	86	I	9822

Unter-Donaukreis.

1. **Wiedenstein.**
 Oesterreichermaß.
 Siehe Laufen im Salzachkreis b)
2. **Wolfstein.**
 - a) Wolfsteinermaß = 4 Mark 25600 Richtpfenning netto Wasser
 - 100 solche Maß
 - b) Fürsteneckermaß = 4 Mark 35072 Richtpfenning netto Wasser
 - 100 solche Maß
3. **Eggenfelden.**
 Marktmaß = 4 Mark 32000 Richtpfenning netto Wasser
- 100 solche Maß

0	9648	—	—
96	48	I	5062
0	9965	—	—
99	65	I	5570
0	9862	—	—
98	62	I	5409

Oberrheinkreis.

1. **Lindau.**
 I bairischer Eimer faßt 56½ Lindauer Maß.
 Also I Lindauer Maß
- 100 di.
2. **Buchloe.**
 Die hochstiftliche Maß = 3 Mark 25472 Richtpfenning netto Wasser
- 100 Maß
3. **Ursberg.**
 - a) Münsterhauser Biermaß wog 5 Mark, 59136 Richtpfenning netto Wasser
 - 100 solche Maß
 - b) Münsterhauser Weinmaß wog 5 Mark, 31488 Richtpfenning netto Wasser
 - 100 solche Maß
 - c) Ursbergermaß, wog 5 Mark, 11008 Richtpfenning netto Wasser
 - 100 solche Maß
4. **Mindelheim.**
 Die Maß = 4 Mark, 20992 Richtpfenning netto Wasser.
 100 di.

I	1327	—	—
113	27	I	7687
0	7446	—	—
74	46	I	1625
I	2969	—	—
129	69	2	0265
I	2042	—	—
120	43	I	8816
I	1356	—	—
113	56	I	7743
0	9493	—	—
94	93	I	4833

		Im kön. b. Normal-Flüssigkeits-Maße.			
		Maß.		Eimer.	
		Ganze.	Decimal-Theile.	Ganze.	Decimal-Theile.
5. Feldkirch.					
a)	Mostmaß, = 5 Mark, 45824 Richtpfenning netto Wasser	I	2523	—	—
	100 solche Maß	125	23	I	9567
b)	Stadtweinmaß, = 4 Mark, 65472 Richtpfenning netto Wasser	I	0984	—	—
	100 solche Maß	109	84	I	7194
c)	Landweinmaß, = 5 Mark, 28672 Richtpfenning netto Wasser	I	1948	—	—
	100 solche Maß	119	48	I	8670
6. Memmingen.					
	Der Schoppen = 5 Mark, 35328 Richtpfenning netto Wasser	I	2171	—	—
	100 di.	121	71	I	9017
7. Sonnenberg. (in Bludenz.)					
	Die Maß = 5 Mark, 40572 Richtpfenning netto Wasser	I	2343	—	—
	100 di.	123	43	I	9286
8. Sonthofen.					
	Die Maß = 5 Mark, 32256 Richtpfenning netto Wasser	I	2068	—	—
	100 di.	120	68	I	8856
I s a r - K r e i s.					
1. München. Haupt- und Residenzstadt. Normalmaß.					
So auch alle übrigen Landgerichte dieses Kreises.					
S a l z a c h - K r e i s.					
1. Salzburg.					
	Das Viertel (zu 4 Maßl, oder 2 Handl, oder 8 Pfiff) hält 60,211 Salzburger Decimal-Kubik-Zoll, sohin	I	4697	—	—
	Der Eimer zu 40 Viertel	58	7880	0	9185
	100 di.	—	—	91	85
2. Hofgastein.					
	Das Viertel hält 60,31 Salzburger Decimal-Kubik-Zoll, sohin	I	4721	—	—
	Der Eimer zu 40 Viertel	58	8840	0	9200
	100 di.	—	—	92	00
3. Laufen.					
a) Salzburgermaß.					
	Die bayerische Normalmaß rein Wasser wog 60,375.				
	Die Salzburger Maß 60,125 Loth netto.				
	Also hält die dortige Maß	I	4927	—	—
	Der Eimer zu 40 Maß	59	7080	0	9330
	100 di.	—	—	93	30

		Im kön. b. Normal-Flüssigkeits-Maße.			
		Maß.		Eimer.	
		Ganze.	Decimal-Theile.	Ganze.	Decimal-Theile.
b) Oesterreichermaß.					
Diese Maß (zu 4 Seidl) wog 82 Loth netto Wasser, hält also					
	100 solche Maß	I	3581	—	—
4.	St. Johann, wie Gastein.	135	81	2	1220
5.	Berchtesgaden.				
Die Maß = 6 Mark, 51712 Richtpfenning rein Wasser.					
	100 di.	I	4918	—	—
6.	Mittersill.	149	20	2	3310
Die Maß = 6 Mark 48672 Richtpfenning rein Wasser.					
	100 di.	I	4816	—	—
7.	Mauerkirchen.	148	16	2	3150
Die Maß = 6 Mark, 12032 Richtpfenning rein Wasser.					
	100 di.	I	3588	—	—
8.	Abtenau, wie Salzburg.	135	88	2	1231
Inn-Kreis.					
1.	Steinach.				
$\frac{3}{4}$ dortige Maß = 1 Normalmaß.					
	Also 1 dortige Maß	I	3333	—	—
	100 di.	133	33	2	0832
Kommissariat der Stadt Augsburg.					
a) Schenk- oder Weinungeltmaß v. J. 1538					
Diese wog mit rein Wasser gefüllt netto 292576 kölnische Richtpfenning, deren die Normal-Maß rein Wasser 298256 hielt.					
	Also hält die Schenkmaß	0	9809	—	—
	Der Schenkeimer zu 72 Maß	70	6176	1	1034
	100 Eimer	—	—	110	34
b) Bisermaß.					
Sie wog 328464 Richtpfenning netto rein Wasser.					
	hält sohin	I	1012	—	—
	Der Biser-Eimer zu 64 Maß	70	4768	1	1012
	100 Eimer	—	—	110	12
Kommissariat der Stadt Nürnberg.					
Die Maß hält 54,372 Nürnberger d.d. Kubik Zoll, oder 43,363 Decimal-Zoll des Normalmaßes, folglich					
	1 Eimer zu 64 Maß	I	0085	—	—
	100 di.	64	5440	1	0085
		—	—	100	85

R e d u k t i o n e n

welchen die durch die königliche Hofkommission in Baireuth und das königliche General-Kreis-Kommissariat des Mainkreises veranstalteten, officiellen Nuchproben zum Grunde liegen.

Zum Main- und Rezat-Kreis. Meist Kamer-Meuter.

1. **Baireuth.**
 100 Normalmaß = 96 Baireuthische, also 1 Baireuther Maß
 1 Eimer zu 60 Maß
 100 di.
2. **Kulmbach.**
 64 dortige Maß = 89 Normal.
 Also 1 dortige Maß
 1 Eimer zu 64 dortige Maß.
 100 di.
3. **Münchberg.**
 a) Kulmbachermaß — wie Kulmbach.
 b) Hofermaß — wie Hof.
4. **Sanspareil, wie Kulmbach.**
5. **Hof.**
 64 dortige Maß = 74 Normal.
 Also 1 dortige Maß
 1 Eimer zu 64 Maß
 100 di.
6. **Bunsiedl.**
 43½ dortige Maß = 50 Normal.
 Also 1 dortige Maß
 1 Eimer zu 72 Maß
 100 di.
7. **Sphofen.**
 a) Sphofermaß, (weil der Eimer 78,4960) . . .
 1 Eimer zu 64 Maß
 100 di.
 b) Müchsontheimermaß.
 50 Normalmaß = 41 dortige, also 1 dortige Maß .
 1 Eimer zu 64 Maß
 100 di.
8. **Neustadt, wie Nürnberg.**
9. **Bibart.**
 50 Normalmaß = 41½ dortige, also 1 Bibarther . . .
 1 Eimer zu 64 Maß
 100 di.

Im kön. h. Normal-Flüssigkeits-Maße.

M a ß.		E i m e r.	
Ganze.	Decimal-Theile.	Ganze.	Decimal-Theile.
1	0416	—	—
62	4960	0	9765
—	—	97	65
1	3906	—	—
89	—	1	3906
—	—	139	06
1	1562	—	—
74	—	1	1562
—	—	115	62
1	1494	—	—
82	7568	1	1494
—	—	114	94
1	2265	—	—
78	4960	1	2265
—	—	122	65
1	2195	—	—
78	0480	1	2195
—	—	121	95
1	2048	—	—
77	1072	1	2048
—	—	120	48

R e d u k t i o n d e r G e w i c h t e .

Main-Kreis.		Im kön. baier. Normal-Civil-Gewichte.												
		P f u n d .					L o t h .							
		Zentner.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.	Ganze.	Halbe.	Viertel.	Achtel.	Sechsz.		
1.	Lauenstein. Ein (Leipziger) Pfund oder 100 solche Pfund	— — —	— 0,8203 82,03	— — —	1 — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	1 — —	1 — —	7 — —	
2.	Bamberg. Ein Pfund oder 100 solche Pfund	— — —	— 0,8364 83,64	— — —	1 — —	1 — —	— — —	1 — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	1 — —	
3.	Kronach, wie die Hauptstadt Nürnberg. Sonst überall das Bamberger oder Nürnberger Gewicht.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Regat-Kreis.														
1.	Gunzenhausen. Das Pfund oder 100 solche Pfund	— — —	— 0,9101 91,01	— — —	1 — —	1 — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	1 — —	7 — —
2.	Schwabach. Das Pfund oder 100 solche Pfund	— — —	— 0,9228 92,28	— — —	1 — —	1 — —	1 — —	— — —	1 — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	1 — —
3.	Altdorf. Das Pfund oder 100 solche Pfund	— — —	— 0,9106 91,06	— — —	1 — —	1 — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	1 — —	— — —	— — —	1 — —
4.	Schlüßelfeld. Das Pfund oder 100 solche Pfund	— — —	— 0,9101 91,01	— — —	1 — —	1 — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	1 — —	7 — —
5.	Forchheim. Das Pfund oder 100 solche Pfund	— — —	— 0,8310 83,10	— — —	1 — —	1 — —	— — —	— — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	1 — —	1 — —
6.	Hersbruck. Das Pfund oder 100 solche Pfund	— — —	— 0,9267 92,67	— — —	1 — —	1 — —	1 — —	— — —	1 — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	1 — —
7.	Leutershausen. Das Pfund oder 100 solche Pfund	— — —	— 0,9189 91,89	— — —	1 — —	1 — —	1 — —	— — —	— — —	1 — —	1 — —	— — —	— — —	1 — —
	Sonst überall Nürnberger oder Bamberger Gewicht.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

